



DIE BRÜCKE



Juni 2024

Ausgabe 151

Die nächste Ausgabe der *Brücke* erscheint:

Mitte September 2024

Ihre Beiträge richten Sie bitte bis spätestens 29.08.2024
an eine der unten angegebenen E-Mail-Adressen.

Bitte beachten Sie: Textbeiträge in Wordformat
(ohne manuelle Silbentrennung!) senden,

Fotos zusätzlich als Einzeldateien übermitteln.

Beachten Sie die Qualität insbesondere bei Smartphone-Fotos.

Das Brücke-Team:

Marianne Baumgartner, Pienzenau

Tel. 0152/27997628 baumg.marianne@gmx.de

Franz Demmel, Pienzenau

(Ansprechpartner für Gesamtauftritt und Werbeinserate)

Tel. 08092/6123 franz.demmel@web.de

Patricia Henke, Alxing

Tel. 0160/5522260 Pbittner88@gmail.com

Peter Kagermeier, Westerberg

(Layout und Datenaufbereitung)

Tel. 08039/902124 peter.kagermeier@gmx.de

Johann Riedl jun., Pullenhofen

Tel. 08092/31304 riedl-hans_u._sabine@t-online.de

Nicola Schreiner, Pienzenau

Tel. 08092/232383 schreiner.nicola@web.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei – Auflage: 650 Stück

Titelfoto: Maibaum in Alxing – von Marlene Schneider

Liebe Leserinnen und Leser	5
Informationen der Gemeinde Bruck	
Gemeinderatssitzung vom 06. Februar 2024	6
Gemeinderatssitzung vom 05. März 2024	7
Gemeinderatssitzung vom 02. April 2024	8
Helfen, wo Hilfe gebraucht wird	10
Dankeschön an die Gemeinde Bruck für die Unterstützung des „kleiderherz Glonn e.V.“	11
1. Marktfest der Ökomodellregion VG Glonn	12
Informationen aus Landratsamt und Landkreis	
Informationen zum Betretungsrecht in der Natur	13
Landkreis ist „Digitale Bildungsregion“	14
Landkreis bündelt Familienangebote auf seiner Homepage	15
Neueröffnung des Kompetenzzentrums für Barrierefreiheit & Pflege	16
Der neue Seniorenwegweiser ist da	17
Landkreis Ebersberg sucht „Solarbotschafter“ – Eine Aktion von Bürgern für Bürger	18
„Spielkistl“ – Saisonbeginn 2024	19
Hitzewellen – So schützen Sie Ihre Gesundheit bei hohen Temperaturen	20
Glückwünsche	21
Soziales	
Aus dem BRK-Kinderhaus „Sonnenblume“ Alxing	22
Aktivitäten des Kinderfördervereins	26
Neues aus der Grundschule Moosach – Alxing	30

Veranstaltungskalender Juli bis September 2024 und Vorankündigungen	32
--	-----------

Vereine/Gruppierungen

Maibaumaufstellen in Alxing	35
Brucker Burschenfest mal „völlig irre“	39
Jugendfußball SV Bruck – Rückrunde 2023/2024	42
1. Herrenmannschaft des SV Bruck bleibt in der A-Klasse	49
Starkbierfest des Veteranen- und Kriegervereins	50
Ausflug 2024 der Veteranen	51
Veranstaltungen der „Offenen Politik in Bruck“	52
– Klangart im Frühling	
– Was brauchen Kinder wirklich, wirklich?	
50 Jahre CSU-Ortsverband Bruck	56
Der Brucker Verein „Tierisch Heilen e.V.“ stellt sich vor	58
Frauenfrühstück des Pfarrgemeinderats	60
Oldtimertreffen der FFW Bruck	61

Gemeindeleben

Alxing-Brucker Genossenschaftsbank eG unterstützt die Gemeinde Bruck	62
Waldbuch über die Wälder im Landkreis	65
Ehrenamt ist Ehrensache!! Irmgard Zäuner	66
Tierärztin Frau Dr. Heilmann-Schwarz verabschiedet sich	68
Polarlichter über Alxing – Familie Ciniawsky war dabei	72
Neuer Werbepartner „Martermühle“ feiert Jubiläum	75
Xaver von und zu Brückl kommentiert	78

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in unserer Spät-Frühjahrs- bzw. Frühsommer-Ausgabe haben wir wieder einen bunten Strauß an Themen für Sie zusammenstellen können. Positiv überraschend für uns ist, dass sich spontan Menschen melden, die uns um eine Aufnahme ihres Anliegens oder ihrer Themen bitten. Hier ein grober Überblick über Artikel dieser Ausgabe.

- Vom Landkreis Ebersberg erhalten wir immer über einen Verteiler zahlreiche Artikel. Wir filtern diese natürlich und drucken nur solche ab, bei denen es Interesse ihrerseits geben könnte.
- Es versteht sich selbstverständlich, dass wir über die zwei großen Feste in der Gemeinde, den Alxinger Maibaum und das Jubiläum der Brucker Burschen ausführlich und mit vielen Fotos berichten.
- Die kleinen aber auch die großen Kicker des SV Bruck waren erfolgreich.
- Es wird zwar nicht groß gefeiert, trotzdem ist das 50-jährige Jubiläum des CSU-Ortsverbandes erwähnenswert.
- Der Brucker Verein „Tierisch Heilen“ hat ein interessantes Angebot und stellt sich hier vor.
- Die Alxing-Brucker Genossenschaftsbank unterstützt die Gemeinde Bruck mit einem Hochbeet und einem Defibrillator.
- Wir starten in dieser Ausgabe mit einer neuen Serie: „Ehrenamt ist Ehrensache“. Den Anfang machen wir mit Irmgard Zäuner/Alxing.
- Die langjährige Tierärztin Frau Dr. Heilmann-Schwarz aus Pienzenau verabschiedet sich aus ihrer Praxis und schaut auf die vergangenen Jahre und ihre „Kunden“ zurück.
- Leider hat der Schreiber dieser Zeilen die Polarlichter in der Nacht vom 10. zum 11.5. „verschlafen“. Daher ist der Bericht der Familie Ciniawsky umso interessanter, vor allem mit den eindrucksvollen Fotos aus dieser Nacht.
- Altbürgermeister Johann Riedl wird des Schreibens nicht müde, hier stellt er sein neues Waldbuch vor.
- Mit der Martermühle haben wir einen neuen Werbepartner gefunden. Gerne berichten wir daher auch über das bevorstehende Jubiläum unseres „Nachbars“ (aus Schammach).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



GEMEINDERATSSITZUNG AM 6. FEBRUAR 2024

ABSCHLUSS FÜR BRUCKER FEUERWEHRHAUS

Der Gemeinderat hat im Februar 2023 dem Architekturbüro Wäsler in Glonn den Auftrag erteilt, die verschiedenen Umbauvarianten zu prüfen. Von den geprüften Umbauvarianten würde nur die Variante 4 den Anforderungen entsprechen, die jedoch sehr teuer ist. Zur Abstimmung steht nun ein Neubau des Feuerwehrhauses in Bruck.

Beschluss: Das Architekturbüro Wäsler aus Glonn wird mit den Entwurfs- und Genehmigungsplanungen für einen Neubau des Feuerwehrhauses Bruck beauftragt.

ÖKOMODELLREGIONSMANAGER

Angelika Gsellmann und Franz Hobmeier stellten sich dem Gemeinderat als neue Ökomodellregionsmanager vor. Seit 1. Januar arbeiten beide als Ökomodellregionsmanager für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Glonn und teilen sich dabei die Stelle mit dem Bürostandort Piusheim.

Sie erläuterten die Rolle der ÖMR-Mangers. Als Sprechzeiten im Büro in Piusheim sind vorerst geplant: dienstags von 9 bis 12 Uhr. Die E-Mail-Adresse lautet oekomodellregion@glonn.de

Ziele:

- Steigerung der Öko Anbaufläche im VG-Bereich
- Steigerung der Nachfrage der Bioprodukte
- Bewusstseinsbildung



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH
Einharding 4
D-85567 Bruck

Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:
Hafelsberg 2
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44
Fax 0 80 93 / 905 97 49
info@wbt-gmbh.de
www.wbt-gmbh.de

GEMEINDERATSSITZUNG AM 5. MÄRZ 2024

SO WINDENERGIE – KEIN BEBAUUNGSPLAN MEHR NÖTIG

Der Gemeinderat hat 2022 den Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Sondergebiet für Windenergie im Bereich zwischen Taglaching und Fürmoosen beschlossen. Damals galt in Bayern noch ausnahmslos die 10h-Regelung, sodass nur mit Bebauungsplan Bau-recht für ein Windrad in diesem Bereich geschaffen werden konnte.

Mittlerweile hat sich die baurechtliche Situation für Windräder in Bayern geändert. Demnach können Windräder mit einem Abstand von 1.000 m zur nächsten Wohnbebauung zulässig sein, wenn sie entweder im Wald oder im Bereich eines Flächennutzungsplanes entstehen, der Fläche für die Windkraft ausweist. Das Windrad im Bereich zwischen Taglaching und Fürmoosen befindet sich im Wald. Es wird kein Bebauungsverfahren mehr benötigt.

URNENWAND IN ALXING

Um die zunehmende Nachfrage unserer Bürger für Urnenbeisetzungen auf dem katholischen und auf dem gemeindlichen Friedhof in Alxing zu befriedigen, beabsichtigt die Gemeinde zusammen mit dem katholischen Pfarramt eine Urnenwand zu errichten.

Nun soll eine zweiteilige Urnenwand für den gemeindlichen Friedhof im kirchlichen Teil des Friedhofes errichtet werden. Nach Möglichkeit sollen in jedem Wandelement 11 kleine Urnennischen (für je 2 Urnen) und 2 große Urnennischen (für bis zu 4 Urnen) vorhanden sein. Die Kirche stellt die Grundfläche neben dem Aussegnungsgebäude kostenlos zur Verfügung. Die Gemeinde Bruck übernimmt die Kosten für die Herstellung, Errichtung und Unterhalt der Wände.

Beschluss: Bürgermeister Schwäbl wird beauftragt, drei Kostenangebote für die Errichtung der Urnenwand einzuholen.

STRASSENBAUPROGRAMM 2024

Im Rahmen des Straßensanierungsprogramms 2023 erstellte die Fa. Europ-Plan eine Kostenschätzung für die Deckensanierung der Straße Balharding-Loch. Die Kostenschätzung nennt eine Gesamtsumme von 129.040,03 € für diese Maßnahme.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt die Straßensanierungsmaßnahme Balharding-Loch, mit einer Gesamtsumme laut Kostenschätzung von 129.040,03 €. Das Ing.Büro EuropPlan wird mit der Ausschreibung der Maßnahme beauftragt.

GEMEINDERATSSITZUNG AM 2. APRIL 2024

2. ÄNDERUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN, GEMEINBEDARFSFLÄCHE SÜDLICH VON PIENZENAU

Die Gemeinde Bruck plant die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses sowie die Schaffung von Räumlichkeiten für den Bauhof, den Wertstoffhof, die Gemeindeverwaltung und eines Veranstaltungssaals. Hierfür soll auf einer Fläche von ca. 0,9 ha südöstlich von Pienzenau eine Fläche für Gemeinbedarf ausgewiesen werden.

Im Zeitraum vom 15.12.2023 bis einschließlich 16.01.2024 wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §§3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München bearbeitet.

Feststellungsbeschluss: Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach §4 Abs. 2 und §3 Abs. 2 BauGB und stellt den vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München ausgearbeiteten Planentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 02.04.2024 verbindlich fest. Die Verwaltung wird beauftragt für die 2. Änderung des Flächennutzungsplans die Genehmigung nach §6 BauGB einzuholen.

ELEKTRISCH LÄUTEN DIE GLOCKEN

Die Fa. Maurer Glocke & Technik aus Österreich installierte eine elektrische Läute Anlage für die Kirchenglocken der Pfarrkirche in Bruck. Bisher wurden die Glocken noch von Hand bedient. Die Kirchenglocken von Alxing werden bereits seit vielen Jahren elektrisch betrieben. Die Gemeinde übernimmt die nach Abzug von Spenden verbleibenden Restkosten für die Installation von 11.871 Euro.

BEKANNTGABEN

Photovoltaikanlage auf Gemeindegebäude/Haus: Die Dachflächen von ca. 150 – 200 m² mit dem bisherigen Stromverbrauch wurden dem EBERwerk in Ebersberg zur Berechnung vorgelegt.

FFW Bruck Erbpacht: Die Übernahme der Erbpachtvereinbarung durch die Gemeinde Bruck von der Alxing Brucker Genossenschaftsbank wird vorbereitet und mit dem Ordinariat abgeklärt.

Ganztagesbetreuung: Verschiedene Fachplaner wurden ermittelt und eine Kontaktaufnahme mit einem Büro ist bereits erfolgt.

Windkraftanlage: Stromleitungen wurden im Bankett an der Gemeindeverbindungsstraße von Taglaching nach Fürmoosen zum WKA-Standort zwischen Moosach nach Taglaching verlegt.

Urnengräber Friedhof Alxing: Eine Vereinbarung über die Aufteilung der Urnennischen, Nutzungsüberlassung des Grundstücks, Instandhaltungskosten und Pflege der Urnenwand usw. muss zwischen der Gemeinde, der Kirchenverwaltung und dem Ordinariat geschlossen werden.

Kapelle Pullenhofen: Die Verputzarbeiten werden von der Fa. Heller ausgeführt. Das Abtragen des alten Putzes wird von den Bauhofmitarbeitern übernommen.

Neue Gemeindemitarbeiterin: Doris Weinhart ist seit 01.04.2024 tätig.

Die detaillierten Gemeinderatsprotokolle sind auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen (www.gemeinde-bruck.de).



Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

HELFEN, WO HILFE GEBRAUCHT WIRD!

Viele Menschen in der Gemeinde brauchen Hilfe, z.B. Menschen mit Einschränkungen im Alltag.

Wir suchen Sie Ehrenamtliche Mitarbeiter /Innen
Fahrer und HelferInnen
für Dienstleistungen wie:

- Haushaltsarbeiten
z.B. Reinigungsarbeiten, Wäsche waschen, Bügeln
- Reparaturen und Näharbeiten
- Garten, Tiere, Pflanzen
z.B.: kleine Gartenarbeiten, Rasenmähen, Grabpflege
- Gesundheit
z.B. Medikamente besorgen, Besuche im Krankenhaus/Arzt
- Behördengänge, Einkäufe
- Fahrdienste
- Freizeit
- Gesellschaft leisten oder Karten spielen etc.
- Büroarbeiten
- Hilfe am Computer, Büro- bzw. Schreibarbeiten
- keine pflegerischen Leistungen
- möglichst an Wochentagen und mit kurzen Anfahrtswegen

Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie fühlen sich angesprochen, als Rentnerin, Rentner oder Person im Vorruhestand oder Sie würden generell ehrenamtlich tätig sein. Wir würden uns freuen, wenn Sie Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen würden.

Tel. Nr. 08092/84168 oder info@gemeinde-bruck.de

Wir können Ihre ehrenamtliche Tätigkeit gerne per Ehrenamt- oder Übungsleiterpauschale abrechnen.

KLEIDERHERZ GLONN E.V.

DANKESCHÖN AN DIE GEMEINDE BRUCK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Alle 6 Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Glonn haben uns ihr Vertrauen geschenkt mit einem Zuschuss zur Miete! Dafür sagen wir von Herzen „Danke“!

Zur Unterstützung der sehr viel höheren Mietkosten nach unserem Umzug in die neuen Räume, im Herzen von Glonn, haben die Gemeinde Glonn sowie die 6 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft das soziale Projekt finanziell unterstützt. So konnte das Risiko einer finanziellen Schiefelage im ersten Jahr durch Umzugskosten und unsichere Umsatz-Entwicklung sehr gut abgefedert werden. Ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Herren Josef Oswald und Martin Riedl für ihre tatkräftige Unterstützung!

Bisher haben wir, die ehrenamtlichen Betreiber, seit der Gründung im Mai 2016 zusammen bereits mehr als 50.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden für dieses Projekt aufgewendet. Im neuen Laden wird auf ca. 100 qm Fläche second-hand Kleidung für Kinder, Damen und Herren verkauft. Der Erlös wird – abzüglich der Selbstkosten - an gemeinnützige Organisationen im Landkreis Ebersberg und Rosenheim gespendet. In 8 Jahren gingen so 30.000 € u.a. an den Glonner Tisch, das Frauenhaus Ebersberg und das ambulante Kinderhospiz Rosenheim.

Neben den finanziellen Unterstützungen geben wir auch Sachspenden in Form von Kleidung, die nicht unserer Kundschaft entsprechen, an Organisationen wie die Flüchtlingshilfe Erding. Mit diesem Projekt setzt unser Verein ein Zeichen für Nachhaltigkeit und achtsamen Konsum. Gleichzeitig unterstützen wir sozial benachteiligte Menschen.

Kontakt kleiderherz e.V.:

Charlotte Gummert-Schulze Klosterweg 4, 85625 Glonn

Mail: kleiderherz.glonn@t-online.de

Telefon: 0178 3344463 / 08093 903761

Web: kleiderherz Glonn über www.bachmann-education.com

Geöffnet immer donnerstags 14 - 19 Uh

1. MARKTFEST DER ÖKOMODELLREGION VG GLONN



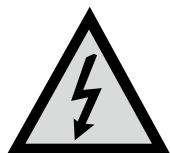
Die Ökomodellregion VG Glonn stellt sich vor, und zwar mit allem, was sie zu bieten hat: Den Rahmen der Veranstaltung bildet ein Bio-Bauernmarkt auf dem man sich mit wunderbaren Produkten aus den sechs Gemeinden versorgen kann. Es ist erstaunlich, wie viele Bio-Lebensmittel direkt vor unserer Haustür hergestellt werden.

Das Marktfest ist DIE Gelegenheit, die Menschen dahinter kennen zu lernen, sich mit lokalen Bio-Köstlichkeiten zu stärken und sich zu informieren: *Was heißt überhaupt „Bio“? Warum ist Fleisch nicht gleich Fleisch? Was haben unsere Rinder mit Artenschutz zu tun? Wie funktioniert das Konzept der Ökomodellregion? Was ist eigentlich eine „SoLaWi“?* Antworten auf diese und viele andere Fragen erhält man aus Interviews mit den verschiedensten Akteuren und an den Infoständen. Für den ein oder anderen ergeben sich vielleicht interessante Anknüpfungspunkte zu seiner Tätigkeit in der Region.

Abgerundet wird das Marktfest mit jeder Menge Unterhaltung für die ganze Familie. Geplant sind Musik, eine Gemüseblindverkostung, ein Bio-Quiz, der Einsatz der Melkkuh „Lotta“, Tretbulldogrennen, Bauernhofgolf u.v.m.

Datum: 29. Juni 2024 10:00 - 16:00

Veranstaltungsort: Dorffestplatz Glonn, Geschwister-Scholl-Straße 1, 85625 Glonn



Elektro Obermaier

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafring

08093/4376
08093/2628

INFOS ZUM BETRETUNGSRECHT IN DER NATUR



Leider gibt es zahlreiche Beschwerden über querfeldeinlaufende Personen, Reiter und freilaufende Hunde.

Ziel ist ein verständnisvolles Miteinander von Naherholung (Spaziergänger mit und ohne Hund, Reiter usw.), Landwirtschaft und Naturschutz. Helfen Sie mit! Seien Sie aufmerksam und respektieren Sie die Belange anderer und die von Tieren und Pflanzen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund an die Leine, lassen Sie ihn nicht in Äckern, Wiesen und Randsteifen entlang der Wege stöbern und entsorgen Hinterlassenschaften ordnungsgemäß. Übernehmen Sie Verantwortung dafür, dass das Tier in Ihrem Einflussbereich bleibt. Bleiben Sie vor allem während der Hauptbrutzeit unserer Vögel (ca. Mitte März bis Anfang Juli) auf den Wegen.

Grundsätzlich können alle Teile der freien Natur zum Zweck der Erholung von jedermann unentgeltlich betreten werden. Das Radfahren und das Reiten ist im Wald nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig. Landwirtschaftlich (einschließlich Sonderkulturen) und gärtnerisch genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Gegenseitige Rücksichtnahme sollte selbstverständlich sein. Gehen Sie mit Natur und Landschaft pfleglich um und beeinträchtigen Sie andere nicht unvermeidbar.

Genießen Sie unsere schöne Natur! Bleiben Sie dabei bitte auch mit Hund und Pferd auf den Wegen, vor allem während der Brut- und Aufwuchszeit.

Damen & Herren Friseur
Hochsteck- & Brautfrisuren
Hausbesuche auf Anfrage

MARLENA RIEDL
BODA, FRISEUR Z'ALXING

Lindenstraße 5b | 85567 Bruck | Termine per WhatsApp unter 0162 1837706
DO WERST GSCHNEIDIG HERGRICHT!

LANDKREIS IST „DIGITALE BILDUNGSREGION“

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat dem Landkreis Ebersberg das Siegel „Digitale Bildungsregion“ verliehen. Mit dem Projekt „Digitale Bildungsregion“ wurden und werden eine Fülle von Maßnahmen umgesetzt: So geht es unter anderem um die Ausstattung von Lernstätten mit digitalen Mitteln, die Nutzung digitaler Werkzeuge im Unterricht und den Aufbau neuer Kommunikationsstrukturen. Dabei werden die individuellen Medienkonzepte der jeweiligen Schulen beachtet: Es gibt keine Hardware „von der Stange“, sondern Hardware, die wirklich verwendet wird.

Auch die Themen „Austausch“ und „Vernetzung“ spielen eine wichtige Rolle. Das betrifft Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungsträgern zu digitalen Themen wie Medienkompetenz. Unter dem Themenfeld „Digitalisierung gemeinsam gestalten“ finden aber auch gemeinsame Elterninformationsabende sowie Fachvorträge statt.

Zur Entwicklung einer modernen IT-Landschaft gehört ebenso der Einsatz von Avataren, Robotik und KI. Derzeit sind im Landkreis fünf Avatare verfügbar, die stellvertretend für kranke Kinder die Schulbank drücken und es ermöglichen, den Unterricht live vom Klassenzimmer zu übertragen. Selbstverständlich steht auch ein Ansprechpartner für die Digitalisierung an den Landkreisschulen bereit. Er unterstützt und berät, kümmert sich um Medienkonzepte sowie die Beschaffung und Förderung von Mitteln.

Ein Höhepunkt für die Zukunft ist auch das geplante Berufsschulzentrum in Grafing-Bahnhof, in dem verschiedene zukunftsweisende IT-Berufe unterrichtet werden sollen. Fachinformatiker für Anwenderentwicklung und Systemintegration werden ebenso auf ihre beruflichen Anforderungen vorbereitet, wie Informationstechniker und IT-Assistenten. Mit dem Leuchtturmprojekt soll der Austausch zwischen Schule und Wirtschaft optimiert werden.

LANDKREIS BÜNDELT FAMILIENANGEBOTE

Für Familien im Landkreis ist es ab sofort einfacher, sich über bestehende Leistungen und Angebote zu informieren. Möglich macht dies das Familiennetzwerk Landkreis Ebersberg. Es besteht aus dem Kreisjugendamt Ebersberg, dem Sozialamt, dem Jobcenter Ebersberg, dem Sachgebiet Sozialplanung & Demografie, der Wohngeldstelle, der Schwangerenberatungsstelle und der Familienkasse Bayern Süd. Ziel ist es, die Familien im Landkreis besser durch die vielen familienpolitischen Einzelleistungen zu lotsen.

In einem ersten Kraftakt hat das Familiennetzwerk Landkreis Ebersberg auf der Homepage des Landkreises Ebersberg eine Übersicht mit den wichtigsten finanziellen Leistungen und Angeboten für Familien auf den Weg gebracht. Unter www.lra-ebe.de/leben/familiennetzwerk-landkreis-ebersberg/ findet man neben den regional zuständigen Behörden auch detaillierte Hinweise zur Antragstellung.



LUKAS
HAUSTECHNIK

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen
Regenerative Energien, Heizungsbau,
Badsanierung und Sanitärinstallation.

Schloßstraße 1
85567 Wildenholzen

Tel.: 0 80 93 / 53 94
Fax: 0 80 93 / 56 48

E-Mail: info@lukas-haustechnik.de
Web: www.lukas-haustechnik.de

KOMPETENZZENTRUM FÜR BARRIEREFREIHEIT & PFLEGE

Am Samstag, den 15. Juni 2024 eröffnet am Grafinger Marktplatz in den Räumlichkeiten des historischen Brauhauses das „Kompetenzzentrum Barrierefreiheit und Pflege des Landkreises Ebersberg“. Dieses beinhaltet neben dem zukünftigen Hauptsitz des Pflegestützpunktes Ebersberg auch eine Ausstellungsfläche für seniorengerechtes bzw. barrierefreies Wohnen. Bürgerinnen und Bürger erhalten im Kompetenzzentrum kostenlose, neutrale und unabhängige Beratung zu den Themen Pflege und altersgerechtem Wohnen.

Darüber hinaus bietet die integrierte Ausstellung die Möglichkeit Hilfsmittel kennenzulernen und zu testen. Am Tag der offenen Tür haben Sie von 10 bis 16 Uhr die Möglichkeit die Räumlichkeiten sowie das neue Angebot kennenzulernen.



Ansprechpartner: J. Specht LRA EBE;
jochen.specht@lra-ebe.de
08092-82351

Krankengymnastik & Osteopathie



Andreas Kurz

Rotter Str. 5 • 85617 Aßling
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02
e-mail: kg-kurz@t-online.de
alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag

DER NEUE SENIORENWEGWEISER IST DA

Seit Kurzem liegt im Landratsamt und in den Rathäusern des Landkreises Ebersberg der neue Seniorenwegweiser aus. Er wurde komplett überarbeitet und aktualisiert. Diese Broschüre soll Senioren und deren Angehörigen eine Hilfe im Alltag bieten und die Suche nach Angeboten und Informationen erleichtern – sei es für Aktivitäten, bei der Versorgung und Pflege von Angehörigen oder in Notfällen.

Erhältlich ist der Seniorenwegweiser demnächst auch online unter

<https://demografie.lra-ebe.de/fachbereiche/senioren>.



Foto: Jochen Specht (Leiter Team Demografie), Angela Prommersperger (Fachstelle für Senioren), Landrat Robert Niedergesäß

Wir schaffen einen
sicheren Raum,
wenn Ihr Baby
seinen verlässt.



KREISKLINIK
EBERSBERG



klinik-ebe.de/aktuelles/geburt

LANDKREIS EBERSBERG SUCHT „SOLARBOTSCHAFTER“

EINE AKTION VON BÜRGERN FÜR BÜRGER

Während die Energiepreise regelmäßig steigen, schreitet auch der Klimawandel immer weiter voran. Dabei kann die Sonne als größter Energielieferant unserer Erde eine Lösung sein. Denn Solarenergie kann jeder zu Hause durch Photovoltaik oder Solarthermie nutzen.

Der Landkreis Ebersberg startet jetzt die Initiative „Solarbotschafter“. Diese Solarbotschafter haben bereits eigene Erfahrungen mit Photovoltaik, Solarthermie oder Energiespeichern gemacht und wollen mit ihren Erkenntnissen andere Bürger unterstützen. Das Ziel ist ein unbürokratischer Austausch mit wenig Aufwand vor Ort: Wer an Informationen rund um das Thema „Solar“ interessiert ist, kann die Solarbotschafter einfach kontaktieren. Diese berichten dann von ihren Erfahrungen. Der Austausch erfolgt zum Beispiel am Telefon, per Chat oder bei einem persönlichen Treffen; je nachdem, wie es sich am besten für die Beteiligten ergibt.

Wenn auch Sie Ihre Erfahrungen teilen möchten oder aber mit dem Gedanken spielen, in eine Anlage zu investieren, informieren Sie sich auf unserer Homepage! Wer Interesse hat, kann sich ab sofort unter klima@lra.bayern.de oder im Internet anmelden. Darüber hinaus können Sie die vielen Beratungsangebote der Energieagentur Ebersberg-München nutzen!



Da Kirchabeck
vom Rathausack

Bäckerei Konditorei Kastenmüller

Seit 1906

Kirchweg 1
85567 Alxing

Tel.: 08092/48 17
Fax: 08092/49 37

„SPIELKISTL“ - SAISONBEGINN 2024

Seit dem 01. März 2024 bietet das „Spielkistl“, der Spielgeräteverleih des Kreisjugendamtes Ebersberg, wieder sein komplettes Verleihprogramm an. Wir freuen uns auf eine volle Saison, in der wir vielen Familien und Vereinen im Landkreis unser buntes Sortiment zur Verfügung stellen können.

Neben unseren beliebten Klassikern, wie den Zuckerwattemaschinen oder dem Softbungee, haben wir natürlich wieder einige Neuigkeiten im Programm: Zum Beispiel unsere Eis-Rollmaschine, bei der alle das Eis machen können, das ihnen schmeckt. Oder die Reise in den nächtlichen Dusterwald, um herauszufinden, wer der Werwolf ist. Nach wie vor sind unsere Hüpfburgen so beliebt, dass wir nochmals zwei neue Hüpfburgen in unser Sortiment aufnehmen. Hier lohnt es sich schnell zu sein, denn viele Termine in den Sommermonaten sind schon ausgebucht.



Unser Jugendbus hat noch Termine frei und freut sich auf viele Fahrten mit Jugendgruppen und Vereinen. Weiterführende Informationen gibt es auf der Webseite des Kreisjugendamtes Ebersberg unter <https://kreisjugendamt.lra-ebe.de/>, telefonisch unter der Nummer 08092/823-256 oder per Mail an spielkistl@lra-ebe.de.

DTS Kompressoren und Drucklufttechnik



Thomas Schamberger

e-mail: dtschamberger@web.de

Unterdorf 4

85567 Taglaching

Tel. 08092/708051

Fax 08092/708050

Mobil 0173 410 18 95

HITZEWELLEN

SO SCHÜTZEN SIE IHRE GESUNDHEIT BEI HOHEN TEMPERATUREN

Notfälle und Sofortmaßnahmen

So helfen Sie anderen

Sonnenstich

Symptome

- Kopfschmerzen, Nackensteife, Lichtempfindlichkeit
- Übelkeit und Erbrechen
- Bewusstseinsstrübung

Sofortmaßnahmen

- Schattigen, kühlen Ort aufsuchen
- Den Körper mit nassen, kalten Tüchern kühlen

Hitzschlag

– Notarzt verständigen

Symptome:

- Anstieg der Körpertemperatur bis 40 °C
- Heiße, trockene, gerötete Haut
- Starkes Durstgefühl
- Schwindel, Unruhe, Verwirrung, Bewusstseinsstrübung bis hin zur Bewusstlosigkeit

Sofortmaßnahmen

- Betroffenen an kühlen Ort bringen
- Getränke geben, enge Bekleidung lockern
- Kühle und feuchte Umschläge anwenden

Hitzekollaps

– Notarzt verständigen

Symptome

- Kritischer Blutdruckabfall
- Kurzfristige Bewusstlosigkeit, Kollaps

Sofortmaßnahmen

- Betroffenen an kühlen, schattigen Ort bringen
- Überflüssige Kleidung ablegen
- Salzhaltige isotonische Flüssigkeit geben

Wichtige Anlaufstellen

Ihr Hausarzt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Notruf
112

Hitzewarnsystem
des Deutschen Wetterdienstes



Kühle Orte
im Landkreis Ebersberg



Herausgeber:
Landratsamt Ebersberg
Fachstelle Klimafolgenanpassung
Telefon: 08092 823 667
E-Mail: klimaanpassung@lra-ebe.de



Klimaanpassungsmanagement
**Landkreis
Ebersberg**

Eichthalstraße 5 • 85560 Ebersberg
Telefon: 08092 823 0 • www.lra-ebe.de



Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!
(Termine bis einschließlich 15. Juni 2024)

MÄRZ 2024

90. Geburtstag	Herr Johann Ametsbichler, Alxing
90. Geburtstag	Frau Elfriede Schmid, Bruck

APRIL 2024

80. Geburtstag	Frau Ursula Hula, Pienzenau
80. Geburtstag	Frau Josepha Zimmermann, Pienzenau
60. Hochzeitstag	Frau Anna Kagermeier und Herr Bartholomäus Kagermeier, Einharding
80. Geburtstag	Frau Hortense Menzel, Alxing
90. Geburtstag	Frau Irmgard Dauer, Alxing
85. Geburtstag	Frau Anneliese Gruber, Pienzenau
80. Geburtstag	Frau Irmgard Ametsbichler, Alxing
80. Geburtstag	Frau Christine Weichselsdorfer, Pienzenau
60. Hochzeitstag	Frau Therese Simon und Herr Johann Simon, Pullenhofen
80. Geburtstag	Herr Reinhard Täuber, Bruck

MAI 2024

99. Geburtstag	Frau Theresia Penz, Alxing
85. Geburtstag	Herr Heinz Wesely, Pienzenau
65. Hochzeitstag	Frau Elfriede Schmid und Herr Franz Schmid, Bruck
50. Hochzeitstag	Frau Magdalena Kastenmüller und Herr Josef Kastenmüller, Alxing
95. Geburtstag	Frau Edeltraud Heinzl, Eichtling

JUNI 2024

85. Geburtstag	Frau Elisabeth Schuller, Bauhof
----------------	---------------------------------

AUS DEM BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

Vor Ostern haben uns ein Huhn vom „Schuasterhof“ und der Hase einer Kindergartenfamilie einen Besuch abgestattet. Die Kinder durften Herrn Hase vorsichtig streicheln und haben sich die Krallen, das Gefieder, sowie den Kamm und Lappen von Frau Huhn genau angeschaut.



Im Anschluss haben die älteren Kindergartenkinder verschiedene Experimente mit Eiern durchgeführt. Besonders aufregend war es herauszufinden, wie viel eine Eierschale eigentlich aushält: Ein hartgekochtes Ei wurde vorsichtig in der Mitte durchgesägt (wenn vor dem Sägen ein Tesastreifen aufgeklebt wird fransen die Schalenränder nicht so stark aus). Nachdem die beiden Eihälften ausgelöffelt waren wurde getestet, was die leeren Schalenhälften so alles tragen können. Und das war zum großen Erstaunen ganz schön viel! Es wurden ein großer Stein, verschiedene Bausteine und



sogar ein echter Baumstamm auf die Eierschalen gestapelt. Erst als noch mehr dazu gebaut werden sollte sind die Eierschalen zerbrochen!



Um für das Eintreffen des Osterhasen gerüstet zu sein, fand auch dieses Jahr wieder das Osternestbasteln der Kinder des BRK-Kinderhauses Sonnenblume Alxing mit ihren Vätern statt. Mit verschiedenen Materialien aus Holz wurden emsig Pappschalen mit kleinen Zäunen versehen und mit Stoffstreifen, Perlen und Federn bunt geschmückt. Die Verpflegung übernahm der Elternbeirat, der sich um Leberkäse und Kuchen kümmerte.

Diese tollen Osternester konnte der Osterhase gar nicht übersehen und hat sie auch prompt am 21.03.24 mitgenommen, befüllt und wieder versteckt. So wurde an diesem Tag schon ein wenig Ostern gefeiert mit einem tollen Büfett und einer aufregenden Osternestsuche. Ein großes Dankeschön geht an den Huidn-Hof und den Schuasterhof für die Eierspenden und an Herrn Martin Gruber vom Rewe Markt Aßling für die Osterhasen.

Der Elternbeirat des BRK-Kinderhauses Sonnenblume Alxing freut sich immer sehr über Spenden. In diesem Zusammenhang danken wir auch recht herzlich der Schreinerei Bittner für eine Spende von 50 €.

Am 22.03.24 war ein Polizeiauto vor dem BRK-Kinderhaus Sonnenblume Alxing zu sehen. Denn an diesem Tag durften die Vorschulkinder den „Fußgängerführerschein“ machen. Bei diesem wichtigen Projekt wird den angehenden Erstklässlern das richtige Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr gezeigt, z.B. wie man sicher über die Straße geht. Mit Hilfe des Verkehrswachtautos konnten die Kinder selbst die Gefahren des toten Winkels erleben. Das war besonders spannend! Herzlichen Dank an Herrn Bernhard Schweida und seine Kollegin für diese wertvolle Arbeit!



„Pitsch Patsch“, diesen Namen trägt ein besonderes Projekt, an dem die Regenbogenkinder (nächstjährige Vorschulkinder) am 12. März teilnehmen dürfen. Das Projekt wurde von Ehrenamtlichen der BRK-Wasserwacht

veranstaltet, die ins Kinderhaus kamen und mit den Kindern spielerisch Baderregeln und das richtige Verhalten am Wasser besprachen. Ein Höhepunkt war die Besichtigung des Rettungsbootes.

Was ist denn eigentlich ein „Neinhorn“? Um das herauszufinden, durften sich die Kinder des BRK-Kinderhauses Sonnenblume Alxing das Theaterstück „Das Neinhorn“ von der Schaubühne Augsburg am 26.04.24 in der Turnhalle anschauen. Eingeladen waren auch die 1. und 2. Klassen der Grundschule Moosach-Alxing und die Vorschulkinder des BRK Kinderhauses Moosach. Das gab teilweise ein lustiges „Hallo!“ unter den Kindern. So witzig wie der Titel war auch das Stück und noch Tage später klangen immer wieder das „Nein!“ des **Neinhornes**, dass „Doch“ der Königs**dochter**, dass „Na und?“



Landmaschinen
Fachbetrieb

**Moser &
Ritterswürden**
GmbH



Motorgeräte
Fachbetrieb

**Landtechnik, Forst- und Gartengeräte
Meisterbetrieb**

Am alten Bahndamm 10
85567 Bruck/Taglaching
info@landtechnik-fuermoosen.de
www.landtechnik-fuermoosen.de

Telefon **08092 3308610**
Telefax **08092 3308605**
Mobil **0171 8528025**
0171 8628025

des Na-Hundes und das „Was?“ des **Was**bären durch das Kinderhaus. Ein großes Dankeschön geht an den Kinder-Förderverein Alxing-Bruck e.V. für die Kostenübernahme.



Am 02.05.24 gab es schon wieder Besuch im BRK-Kinderhaus Sonnenblume Alxing. Zahnärztin Frau Dr. Balzer-Flaskamp kam, ausgerüstet mit einer Zahnbürste und einer kleinen Zahnpasta für jedes Kind. In den einzelnen Gruppen erklärte sie, wie man sich die Zähne richtig putzt und welche Speisen und

Getränke nicht gut für die Zähne sind. Mit sehr viel Konzentration wurde gemeinsam im Kinderbad das Zähneputzen geübt und jedes Kind durfte seine neue Zahnbürste mit nach Hause nehmen.

Am Dienstag, den 07.05. durften die Vorschulkinder und die Grundschulkinder gemeinsam die Kirche St. Michael in Alxing besichtigen. Die Kinder konnten sich alle Gegenstände im Altarraum genau ansehen und durften sogar bis zur Orgel nach oben steigen.

Inzwischen starten die Vorbereitungen zur nächsten großen Aktion: Am Samstag, den 15.06. sind alle Familien des Kinderhauses herzlich zu einem großen Familienfest eingeladen.



AKTIVITÄTEN DES KINDERFÖRDERVEREINS

Erstmalig hatten wir an unserem Familienfasching und Frühjahresbasar die diesjährigen Firmlinge als Helfer mit an unserer Seite. Sie halfen beim Kaffee- und Kuchenverkauf, beim Ein- und Aufräumen. Eine Win-win Situation, weil wir mehr Hilfe hatten und sich die Firmlinge dadurch eine Unterschrift für ihren Firmpass erarbeiteten. Wir finden, dass das eine tolle Sache ist und wollen das auch zukünftig umsetzen.



Unter anderem dank des guten Wetters erfreuten wir uns über regen Besuch beim Familiennachmittag im Alxinger Maibaumstüberl. Während



die Kinder von Sebastian Berger vom Radfahrerverein Alxing den Brauch erklärt bekamen und anschließend sogar den Baum schleifen durften, konnten die Mamas/Papas/Omas/Opas ... ein leckeres Stück Kuchen und einen Kaffee in der Sonne genießen. Thomas Garnreiter sorgte für einen Kinderhöhenkonformen Nagelstock und Maria Dennhauser und ihre Helfermädels Anna und Vroni zauberten den Kids mit Glitzertattoos ein Lächeln ins Gesicht. Ein schöner Nachmittag dank der guten Zusammenarbeit mit dem Radfahrerverein Alxing und natürlich EUCH fleißigen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern.



Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.



Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon
85665 Moosach, Falkenberg 14

eugen.gillhuber@allianz.de
www.gillhuber-allianz.de

Tel. 0 80 91.94 00
Fax 0 80 91.28 13

Allianz 

Die nächste Aktion steht bereits in den Startlöchern und die Anmeldefrist hat begonnen. Am 05.08.2024 organisieren wir einen Bus ab Alxing in den Bayernpark und übernehmen für Mitglieder des Fördervereins die Fahrtkosten. Ein zweiter Ausflug findet am 20.08.2024 in den Märchenpark Ruhpolding statt. Auch hierfür werden die Buskosten für Mitglieder übernommen. Alle Infos entnehmt Ihr bitte unseren Flyern.




Die Überlegung eines Familienkonzerts muss aus zeitlichen und platztechnischen Gründen leider erstmal hintenanstehen, aber wir planen das für 2025.

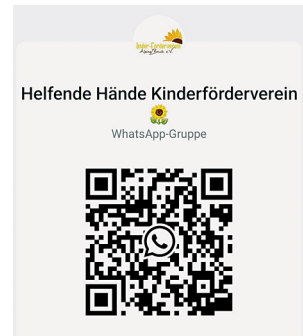
Im Herbst wollen wir Selbstverteidigungskurse in drei Altersgruppen, gestaffelt von 4-18 Jahren, anbieten. Hierzu halten wir euch natürlich auf dem Laufenden.

Unser diesjähriger Herbstbasar findet am 27.09.2024 statt und ein wenig wird sich ändern. Wir arbeiten zukünftig mit der Plattform Basarino, die/der eine oder andere kennt das sicherlich schon von anderen Basaren. Da-

durch ersparen wir uns sehr viel Schreibarbeit und auch einiges an Papier. Wie das alles genau abläuft, erfahren die Verkäufer/innen rechtzeitig und gut erklärt per E-Mail.

Nachdem wir im Winter unter anderem auch gut besuchte Babysitterkurse angeboten haben, freuen wir uns, euch auch hier eventuell unterstützen zu können. Wenn ihr mal einen Babysitter braucht, gerne eine/n von uns kontaktieren und wir stellen den Kontakt her.

Noch einmal wollen wir auf unsere „Helfer-WhatsApp-Gruppe“ aufmerksam machen. Darin werden lediglich Umfragen erstellt, wer wann helfen kann/will oder einen Kuchen backen kann/will. Über diesen Code könnt ihr jederzeit beitreten. Wir freuen uns.



In den letzten Wochen haben wir die Spielzeugkiste am Alxinger Pausenhof ausgemistet und dank vieler Spielzeugspenden etwas aufgepeppt. Trotzdem würden wir euch bitten, den Pausenhof wieder aufgeräumt zu verlassen. Nur so macht es immer wieder Spaß, hinzukommen, um mit den Kids zu spielen.

Bedanken wollen wir uns bei Michaela Enghart aus der Gemeinde Baiern, die uns eine Spende über 100 € zukommen ließ, weil sie unsere Arbeit als Kinderförderverein Alxing/Bruck toll findet.

Habt einen wunderschönen Sommer mit euren Lieben!!!!

Termine:	05.08.2024	Ausflug Bayernpark
	20.08.2024	Ausflug Märchenpark Ruppolding
	27.09.2024	Herbstbasar
	26.10.2024	Kinder- und Jugend Halloweenparty
	Anf. Nov.	Selbstverteidigungskurse

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE MOOSACH - ALXING

HOCHBEET FÜR DIE GRUNDSCHULE MOOSACH-ALXING

Gespendet von der Alxing-Brucker Genossenschaftsbank, konnten die Schüler der Grundschule noch vor den Pfingstferien, das Hochbeet bepflanzen. Schnittlauch für den sofortigen Gebrauch und Kürbispflanzen, die hoffentlich im Herbst reichlich Ernte bringen.

In der Woche vor den Ferien versorgten die Schulkinder in der Pause die frischen Pflänzchen mit Wasser. Seit Pfingsten sorgt das feucht- warme Wetter für geeignete Wachsbedingungen.

Vielen Dank an die Spender und auch für das Befüllen des Hochbeets. Die Schulfamilie freut sich, das Wachsen und Ernten zu begleiten und auch zu nutzen.

Margit Moosrainer & Kinder der 1., 3., und 4. Klasse



Metzgerei Heimann



Grafring
Jahnstr. 2
T.: 0 80 92 / 3 22 07

Glonn
Pfarrer-Winhart-Str. 1
T.: 0 80 92 / 30 09 34

Kirchseeon
Münchnerstr. 5
T.: 0 80 91 / 93 54





Parkett

O' Murnain

Qualität, Erfahrung & Stil

Restaurierung, Pflege & Neuverlegung

Friedrich O' Murnain

Erlenring 5

85567 Pienzenau

Mobil: 0151/46151569

E-Mail: info@parkettomurnain.de

www.parkettomurnain.de

#Parkettomurnain

DIE BODEN
GESTALTER

BOD



ELEKTROTECHNIK WEINHART

M E I S T E R B E T R I E B

ROBERT WEINHART

Erlenring 20

85567 Bruck | OT Pienzenau

Mobil: 0177 3247733

E-Mail: info@elektrik.bayern

www.elektrik.bayern

Loxone
Registered Partner

⚡ Planung & Beratung
elektrotechnischer Anlagen

⚡ Elektroinstallation

⚡ Wartungen & Service

⚡ Smart-Home/

⚡ Steuerungstechnik

EIB KNX-Systeme

LOXONE Create Automation

Bus-Systeme

⚡ Energiespeicher

⚡ PV-Anlagen

⚡ E-Mobilität

⚡ Beleuchtungstechnik

⚡ Netzwerktechnik

Kupfer

Lichtwellenleiter

VERANSTALTUNGSKALENDER JULI BIS SEPTEMBER 2024

RESTTERMINE JUNI 2024

Sonntag	23.06.	10.00 Uhr	Sommerfest mit Lebend-Kicker-Turnier und Grillen am Sportplatz in Bruck – SV Bruck (Ausweichtermin am 30.06.)
Mittwoch	26.06.	18.30 Uhr	Mitgliederversammlung der Alxing-Brucker Genossenschaftsbank im Gemeindesaal in Alxing
Samstag	29.06.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck
Samstag	29.06.	von 10.00 bis 16.00 Uhr	1. Marktfest der Ökomodellregion VG Glonn am Dorffestplatz in Glonn (siehe auch Artikel auf Seite 12)
Samstag	29.06.	ab 18.30 Uhr	Sonnwendfeier beim Daxl in Alxing (Bergblick 4) – CSU-Ortsverband Bruck

JULI 2024

Dienstag	02.07.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Samstag	27.07.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck

Beratung | Neuverlegung | Badsanierung | Altbausanierung



Thomas Peschke GmbH
Fliesenlegermeisterbetrieb

Tel. +49 151 643 076 01
info@peschke-bruck.de
www.peschke-bruck.de

AUGUST 2024

Dienstag	06.08.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Mittwoch	07.08. bis		Zeltlager der Pfarrei Bruck
Sonntag	11.08.		(Andreas Greithanner) in Königsdorf
Sonntag	11.08.	11.00 Uhr	Gartenfest mit Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Montag	12.08.	18.00 Uhr	Gartenfest mit Kesselfleischessen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Montag	12.08. bis		BFV Ferien-Fußballschiule in Bruck –
Mittwoch	14.08.		SV Bruck
Samstag	31.08.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck

Seriös statt laut.



Die Immobilien-Profis der Kreissparkasse kümmern sich um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie: seriös und kompetent mit Leistungsgarantie.

www.kskmse.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

SEPTEMBER 2024

Dienstag	10.09.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Sonntag	15.09.	ab 09.30 Uhr	Oldtimertreffen in Bruck am Feuerwehrhaus mit Weißwurst-Frühschoppen, mittags Spezialitäten vom Grill und nachmittags Kaffee und Kuchen – FFW Bruck (siehe auch Flyer Seite 61)
Freitag	27.09.	18.00 bis 20.00 Uhr	Herbstbasar in der Gemeindehalle in Alxing – Kinderförderverein Alxing/Bruck
Samstag	28.09.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck

VORANKÜNDIGUNG

Samstag	26.10.	19.00 bis 22.00 Uhr	Kinder- und Jugend-Halloweenparty in der Gemeindehalle in Alxing – Kinderförderverein Alxing/Bruck
Samstag	23.11.	ab 16 Uhr	Adventsleuchten in Pienzenau – „der etwas andere Adventsmarkt“ – Die Brücke (Die Einladung zum Mitmachen erfolgt in der September-Ausgabe der <i>Brücke</i>)

Josef Schwäbl

staatl. gepr. Bautechniker
Bauplanung und Bauberatung



- Kamerabefahrung
- Schadensortung
- Dichtheitsprüfung von Regen- und Schmutzwasserleitungen

Wildaching 4 | 85567 Bruck
Tel. 0171 80 29 133 | bauplanung@schwaebel-josef.de

MAIBAUMAUFSTELLEN IN ALXING

Am Sonntag, den 28.04.2024 wurde nach 5 Jahren wieder der Maibaum aufgestellt. Noch vor 12.00 Uhr konnten die jungen Männer mit Hilfe von Schwaiberl (der Kran diente lediglich zur Sicherheit) den Baum in die Senkrechte bringen.



Die Sonne schien und das Fest, begleitet von der Glonner Musik, war gut besucht. Die Essensausgabe mit Marken sowie die Getränkeausgabe, organisiert vom Alxinger Wirt, funktionierten wunderbar und nicht nur das Bier, sondern auch der Aperol stand dieses Jahr hoch im Kurs!





Dies zeigte sich schon im Maibaumstüberl, als das Sommergetränk nicht im üblichen Weinglas, sondern im Weißbierglas serviert wurde. So bekam die Aussage „Gestern habe ich nur einen Aperol getrunken“ gleich eine ganz andere Bedeutung! Insgesamt wurden große Mengen Likör verbraucht.

Am 23.03. startete das Maibaumstüberl mit der ersten Party „DA BAM KIMMT“. Begonnen aufzubauen hat der Radfahrerverein allerdings schon am 15.01., also zwei Monate vorher. Bestimmte Einzelteile, wie z.B. die Oberfläche vom Bartresen, werden

aufgehoben; ansonsten wird immer alles neu gebaut. Es steckt eine Menge Arbeit dahinter, die sich aber für all die netten und lustigen Geschichten, die man sich hinterher gegenseitig erzählen kann, lohnt.



Zum Beispiel besteht beim Maibaumklaus bis heute der Verdacht auf einen Maulwurf! Gleich eine Woche nach der Stüberleröffnung, in der Nacht von Karfreitag auf Karsamstag, wurde der Baum vom Burschenverein Jakobneuharting gestohlen. Ein junger Jakobneuhartinger konnte gemütlich vom Zimmerfenster seiner Freundin aus Alxing dabei zuschauen, wie der Maibaum in den frühen Morgenstunden die Ortschaft verließ und muss sich seitdem rechtfertigen. Der Vater des Mädels versuchte noch das Positive darin zu sehen, indem er meinte: „Zum Glück wurde der Baum gestohlen, dann müssen nicht so viele (Ortsansässige) aufstellen“, wobei er dann doch der erste am Schwaiberl war.

Der Vorstand des Radfahrervereins, Dominikus Dengl, erzählte zusammen mit drei Burschen noch weitere lustige Geschichten. Gleich zur Anfangszeit wurden durch all den Trubel einmal Weißwürste im Topf vergessen, die dann erst ein paar Tage später wiederentdeckt wurden. Oder ein anderes Mal hatten sehr viele Gäste beim FRÜHSCHOPPEN mit eher älterem Publikum unerwartet Mühe, wieder mit dem Fahrrad sicher nach Hause zu kommen.



Freilich gibt es noch mehr witzige (Insider) Vorkommnisse, sei es über einen Super DJ, der lieber unbekannt bleiben möchte, zuhauf verteilte Bananen oder die Pizza Diavolo, die immer ein Überraschungspaket war – mal war sie ultrascharf, mal nicht. Es gibt viele Geschichten, aber „keine, die man rückgängig machen könnte“, so die Aussage der Burschen, die mit einem verschmitzten Lächeln gut ihre Chronik hüten, in der alle Ereignisse ordentlich festgehalten sind.

Bei der besten Party sind sie sich einig; das war am 13.04. die SCHLAGER-PARTY. Es war viel los und sowohl Jung als auch Alt vereinten sich zum Feiern. Das ist generell das Schöne am Maibaumstüberl, dass für jeden etwas dabei ist. So gab es einmal eine Kinderwache oder ein Kaffeetrinken am Nachmittag, das die Alxinger Dirndl organisiert hatten. Außerdem kam laut den Burschen noch das Bierpong-Turnier gut bei den Gästen an.

Ein Gesprächsthema waren ebenfalls die beiden Veranstaltungen „WIE HABEN SIE SICH VORBEREITET“ und „GESTERN HOB I UNGEFÄHR 20 HOIBE GSUFFA PARTY“. Die Titel gehen auf ein Video zurück, bei dem ein Motocrossfahrer vor seiner Fahrt interviewt wird. Insgesamt waren 10 Busse für das Maibaumstüberl angemeldet und bis auf das „HAXN ESSEN“ wenige Tage vor dem Aufstellen war immer alles ausverkauft. Beim Aufstell-Tag hatte man sich bewusst für den 28.04. entschieden, da am 01.05. andernorts schon recht viel los war.



Obwohl es wieder eine superschöne Zeit war, sind die Burschen doch auch froh, dass es vorbei ist. Und auch die Stüberlkatze wird jetzt erstmal die Ruhe genießen, bevor voraussichtlich im Jahr 2029 wieder Vollgas gegeben wird.

BRUCKER BURSCHENFEST MAL „VÖLLIG IRRE“

DER ÄLTESTE BURSCHENVEREIN IM LANDKREIS FEIERTE ORDENTLICH

Der Schriftführer der Brucker Burschen, Rico Wagner, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Burschenfestes Mitte Mai. „Top besucht war gleich der Anstich am Donnerstag mit den Burschenwettkämpfen, wo sich 18 Mannschaften meldeten.“ Drei Disziplinen gab es zu bestreiten: Heißer Draht, BH-Öffnen und eine Maß Bier so schnell wie möglich die Kehle hinunterlaufen zu lassen. Hier sei erwähnt, dass Frauen immer noch das ruhigste Händchen haben, denn beim BH-Öffnen siegte die Oberndorfer Dirndlschaft. Das Gesamtrennen entschiedenen aber die Brucker Feuerwehrler für sich.



Partytime war am Freitag angesagt. Unter dem Motto „PfingstMashUp“ sorgte DJ Selecta für den richtigen Sound. Dabei ist wohl das MashUp auf die DJ-Kunst bezogen, denn darunter versteht man im Grunde eine bestimmte Form der Musikkollage. Dabei werden Tonaufnahmen verschiedener Interpreten zusammen gemischt. Besonders gut besucht war auch das Reindlessen am Samstag. „Das ist einfach super angekommen“, so Wagner. 80 Bestellungen gingen zuvor ein – rund 1000 Besucher strömten ins Festzelt.





„Richtig heftig wurde aber der Festsonntag mit 2000 Besuchern bei bestem Wetter.“ Auch sei kaum Zeit zum Verschnaufen und Schlafen für die etwa 50 aktiven Burschen und Festdamen gewesen. „Schon nach den noch laufenden Veranstaltungen hieß es gleich Vorbereiten für den nächsten Tag, Aufräumen, neu Bestuhlen.“ Mehr als 2 oder 3 Stunden Schlaf seien nicht möglich gewesen.



Gasthaus **Zum Alxinger Wirt**

Gasthaus Zum Alxinger Wirt
Dorfstraße 5 · 85567 Alxing · Familie Suck

Tel. 08092/7185

Öffnungszeiten

Mo, Di, Fr 17.00 Uhr – 24.00 Uhr
Mi, Do (geschl. - Terminabsprachen aber möglich)
Samstag 12.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr
Räumlichkeiten für Familienfeiern, Feste und sonstige
Events (10-150 Personen)
Kleiner Biergarten ca. 80 Personen





Der Durst bei den Festgästen war groß. Einige Male musste Getränke nachschub besorgt werden.



„Völlig irre, aber einfach schree und die Glöckner Musik hat für eine super Stimmung gsorgt“, erzählt Rico.



Ausklang fanden die Feierlichkeiten dann am Pfingstmontag mit der Landmaschinen-schau. „12 Aussteller präsentierten sich und mit 1200 Besuchern war es ein absolut gelungener Tag und ein wunderbarer Abschluss.“

SV BRUCK

JUGENDFUSSBALL - RÜCKRUNDE 2023/2024

A-Jugend

Durch ein 2:2-Unentschieden gegen den TSV Grafing am letzten Spieltag der Vorrunde verpasste die A-Jugend knapp den Aufstieg in die Kreisliga. Daher spielt das Team, das von Hermann Lachenschmidt trainiert wird, auch in der Rückrunde weiterhin in der Kreisklasse.

Zu Beginn der Rückrunde erzielte die Mannschaft ein 1:1 gegen den Kirchheimer SC. Anschließend folgte ein 3:1-Sieg gegen die SG Feldkirchen-Aschheim. Gegen den aktuellen Tabellenführer aus Kirchseeon reichte die Kraft nach einer 3:2-Führung nicht aus, und das Team musste sich noch mit 3:5 geschlagen geben. In der sehr ausgeglichenen Liga gab es weitere Unentschieden, nämlich ein erneutes 2:2 gegen den TSV Grafing und ein 1:1 bei Fortuna Unterhaching. Vor dem letzten noch ausstehenden Spiel belegt das Team aktuell den 5. Tabellenplatz.

B-Jugend

Durch eine knappe 1:2-Niederlage am letzten Spieltag der Vorrunde gegen den direkten Konkurrenten SC Bo-



Im Sommer auch mit Soft-Eis

Obermoahof

FRISCH-MILCH AUTOMAT

frische, pasteurisierte Milch
zum selber zapfen

Besuchen Sie unsere Frischmilch-Automaten in:
TAGLACHING
und
beim Huberhof in **WIESHAM**

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Deuschl, Oberdorf 21, 85567 Taglaching

genhausen rutschte die B-Jugend noch auf den vorletzten Tabellenplatz ab und musste aus der Kreisklasse absteigen.

In der Rückrunde startete das Team erfolgreich mit einem 5:0-Sieg gegen den TSV Trudering. Es folgten weitere Siege, darunter ein beeindruckendes 11:1 gegen SV Schwarz-Weiß München, ein 4:0 gegen den ATSV Kirchseeon und ein 3:1 gegen die SG Waldtrudering/Haar. Gegen die ebenfalls aus der Kreisklasse abgestiegene SpVgg Markt Schwaben und aktuellen Tabellenachbarn erreichte die Mannschaft ein 2:2-Unentschieden. Aktuell belegt sie den 1. Tabellenplatz, doch die Trainingsbeteiligung der Spieler könnte noch verbessert werden.

C-Jugend

In der C-Jugend werden die Gruppen nicht wie in der A- und B-Jugend zur Winterpause mit Auf- und Abstieg neu eingeteilt. Stattdessen wird die Saison über das gesamte Jahr ausgespielt. In der C-Jugend sind zwei Teams im Spielbetrieb, die U15 und die U14.

Die **U15** spielte in einer Gruppe und konnte nach einer schwierigen Vorrunde in der Rückrunde nun immer besser mithalten. Den Start in die Rückrunde markierten zwei Unentschieden: 1:1 gegen den TSV Haar und 2:2 gegen die SpVgg Höhenkirchen. Zuletzt gelangen zwei Siege: 6:2 gegen den TSV Trudering und 4:0 gegen den SV Pullach. Bei noch zwei ausstehenden Partien belegt das Team aktuell den 7. Tabellenplatz.



Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamburg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

Die **U14** tritt in der Kreisklasse an und schlägt sich sehr gut. Drei deutlichen Siegen mit 7:2 gegen den Kirchheimer SC, 5:1 gegen Fortuna Unterhaching und 9:0 gegen den ATSV Kirchseeon stehen in der Rückrunde zwei Niederlagen mit 2:6 gegen den FC Biberg und 1:7 gegen den SV Waldperlach entgegen. Das einzige Unentschieden wurde mit 3:3 beim FC Rot-Weiß Oberföhring erzielt. In einer 9er-Gruppe belegt das Team den 5. Tabellenplatz. Im Landkreispokal erreichte die U14 das Halbfinale, musste sich dort jedoch dem späteren Pokalsieger TSV Grafing geschlagen geben. Im Viertelfinale setzte sich die U14 mit 5:2 gegen die eigene ältere U15 durch.

D-Jugend

Die von Ludwig Grabmaier trainierte **U13** machte in der Rückrunde genau da weiter, wo sie in der Vorrunde aufgehört hatte, und beendeten die Saison mit nur einer Niederlage. Leider reichte es durch fünf Unentschieden nicht ganz für die Meisterschaft, aber der 2. Platz ist ein toller Abschluss für eine starke Saison.

In der Altersklasse der unter 12-Jährigen sind wir mit zwei Teams in der Spielgemeinschaft angetreten. Nach dem Aufstieg in die Kreisklasse in der

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Bestattungsvorsorge

Ebersberg

Sieghartstraße 15

0 80 92 / 8 84 03

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50
Aying	0 80 95 / 87 59 08



Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

Vorrunde schlug sich die **U12-1** trotz teilweise dünnem Kader tapfer und konnte die Ergebnisse in der höheren Spielklasse mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen absolut ausgeglichen gestalten und sich mit einem guten 5 Platz belohnen.

Ebenso ausgeglichen konnte die **U12-2** ihre Rückrunde bestreiten und mit einem Unentschieden sowie je drei Siegen bzw. Niederlagen ebenso einen guten 5. Platz belegen und sich somit um einen Platz im Vergleich zur Vorrunde verbessern.

E-Jugend

Auch diese Spielzeit konnte die Brucker E-Jugend mit zwei Mannschaften auflaufen.

Die Kinder der **E2** hatten in den ersten Spielen noch so ihre Probleme, konnten sich aber von Spiel zu Spiel verbessern und beendeten die Saison auf einem starken 3. Platz.



Eine fast souveräne Saison legten die Jungs und Mädels der **E1** hin. So musste man sich nur der SpVgg Unterhaching U11-2 geschlagen geben und steht somit verdient auf dem 2. Platz der Abschlusstabelle. Überraschend war das Erreichen des Kreisfinales im Merkur Cup. Dort konnte das Team zeigen, dass im Training bei Bene Vollmaier, Lukas Hutterer und Martin Kugler neben Fußball auch Werte vermittelt werden. Mit dem sechsten Platz und dem Gewinn des **FAIRPLAY-Preises** waren letztendlich alle mehr als zufrieden.



AUTO CHECK
KFZ-SERVICE STINAUER

	Inspektion
	Hol- und Bring-Service
	HU (mit integrierter AU) 2-Jahresgarantie oder 200.000 km Leasingkilometer
	Öl-Service
	Rad und Reifen



	Reifen-Einlagerung
	Unfallinstandsetzung
	Bremsen
	Ersatzwagen
	Abschleppdienst

Fürmoosen 51a
0 80 91 / 56 35 47
www.kfz-stinauer.de

Ein besonderer Dank geht an die fleißigen Eltern, die bei jedem Heimspiel mit ihrem Verkaufsstand die Kasse der E-Jugend gefüllt haben und so den beiden Teams eine großartige Abschlussfahrt ermöglichen.

F-Jugend

Die Mädels und Jungs der F-Jugend von Doris Feil & Sepp Stürzer bestritten in der Rückrunde weiter fleißig Freundschaftsspiele und auch so manches Turnier. Dabei wurde im „klassischen 7 gegen 7“ auf dem Kleinfeld oder auch im Fußball3 / Funino mit 3 Spielern pro Team auf zwei Mini-Tore gespielt.



G-Jugend

Auch die jüngsten fußballbegeisterten Kinder des SV Bruck, die G-Jugend (Jahrgang 2017 und jünger) von Trainer Robert Huber, spielen ihre Turniere mittlerweile nach Funino Regeln. So waren zuletzt bei Turnieren in Grafing und Steinhöring jeweils zwei Brucker Teams mit je fünf Kindern mit dabei und im Sommer folgen noch zwei Turniere in Hohenthann/Schönau und eines in Glonn.

Nachwuchs herzlich willkommen

Die G-Jugend trainiert, außer in den Ferien, jeden Mittwoch von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr am Sportplatz in Bruck, bzw. im Winter (November bis April) in der Gemeindehalle in Alxing. Kommt doch mal am Sportplatz zu einem Training (reinschnuppern und/oder nur zuschauen) vorbei.

Wir freuen uns über alle, die kommen! Oder meldet euch bei Robert Huber unter Tel. 0174 7512402 oder 08092 / 32646.

Schließlich gibt es noch einen freudigen Anlass, bei der Kaffeerösterei Martermühle Danke zu sagen. Bei den Heimspielen der E-, F- und G-Jugend machen die Eltern immer einen Verkauf mit Wurstsemmeln, Getränken und Kaffee. Nach einer Anfrage bei der **Martermühle** wurde von Seiten der Geschäftsleitung ein großer Karton mit Kaffeepackungen gespendet, der vermutlich für eine ganze Saison reicht. Ein großes Dankeschön dafür von den Eltern und vom SV Bruck.



Allianz 

Allianz
Agrar

Sichere Erträge bei jedem Wetter –

Schutz vor Hagel, Sturm, Starkregen, Frost und Trockenheit.

Martin Hilger
Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 11
85643 Steinhöring
0 80 94.4 94
agentur.hilger@allianz.de

ALLIANZAGRAR.DE

1. HERRENMANNSCHAFT BLEIBT IN DER A-KLASSE

Die 1.Herrenmannschaft des SV Bruck hat den Abstieg verhindert! Das letzte Spiel in der A-Klasse gegen den TSV 1877 Ebersberg II wurde 4:1 gewonnen. Der SV Bruck erreichte somit den 9. Platz in der Tabelle mit 25 Punkten und einem Torverhältnis von 38:51. Bei 21 Spielen (7 Siege, 4 Unentschieden und 10 Niederlagen) ließ man drei Mannschaften in der Tabelle hinter sich. Nach dem Spiel fand auf dem Antholinger Fußballplatz die Saisonabschlussfeier beider Herrenmannschaften statt.



Die 2. Mannschaft des SV Bruck erreichte in der Tabelle der C-Klasse den 12. Platz. Bei 24 Spielen gab es 4 Siege, sowie 1 Unentschieden und 19 Niederlagen.

Auf ein Neues in der nächsten Saison 2024/2025!

Kraftfahrzeug-Sachverständiger

VfK zertifiziert

Mitglied im Verband freier KFZ-Sachverständiger



Gerhard Wiener

KFZ-Meister

**Springlbacher Str.4
85643 Tulling**

Tel.: 08094/1071- Handv 01724922106

Fax.: 08094/905981

E-Mail.: gerhard.wiener@t-online.de

STARKBIERFEST DES VETERANEN & KRIEGERVEREINS

Am Freitag, den 15. März 2024 trafen sich Veteranen und interessierte Personen zu einem gemütlichen Beisammensein und gutem Bier im Gasthaus Alxinger Wirt. Das Michaeli-Stüberl füllte sich vom Beginn der Veranstaltung an, bis auf einen kleinen Tisch, so dass der Vorstand mit der Beteiligung zufrieden sein konnte.

Zur Auflockerung des Abends, las Harry Reiser einige Geschichten aus seinem Repertoire vor, auch seine Erzählung vom Flughafen im Brucker Moos aus dem Jahr 2015 kramte er wieder heraus. Er warnte allerdings vorsichtshalber die Zuhörer mit den Worten, „wer de Gschicht nimma hörn kann, soll weghörn und sich mehra auf's Starkbier konzentrieren“. Die Gäste applaudierten zu seinen Geschichten und somit hatte der Künstler sein „Brot“ bekommen.



Nach Harrys Geschichten wurden im Rahmen einer Fotopräsentation Bilder der letzten Vereinsausflüge nach Wien 2022 und an den Bodensee 2023 vorgeführt. Die Präsentation dazu hatte Christian Maté erstellt.



Der Wirt, die Wirtin und ihre Bedienungen servierten zu den gut vorbereiteten Speisen das Wieninger Starkbier mit dem klingenden Namen „Impulsator“ als Helles, Dunkles und in Weißbierform, was nach dem Geschmack von Vorstand Andi Lukas wirklich nicht schlecht schmeckte. Allerdings konnte er dieses Urteil nur für das dunkle Bier abgeben, denn die anderen hatte er nicht probiert.

AUSFLUG 2024 DER VETERANEN

Der Veteranenverein richtet auch heuer wieder einen Ausflug aus, der Termin ist vom



Freitag 20. bis Sonntag 22. September 2024.

In einem Reisebus geht es in die Oberpfalz und nach Oberfranken, es werden die Städte Regensburg, Waldsassen, Bayreuth, Wunsiedel, Eger (Cheb) und Kulmbach besucht.

Der Reisepreis im Doppelzimmer beträgt 300 €, für Einzelzimmer gibt es einen Zuschlag von 85 €. Eingeladen sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern alle an der Reise interessierten Personen. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2024!

Genauere Informationen erteilt Andreas Lukas, bei ihm ist auch die Anmeldung vorzunehmen. (Telefon 0172 82 40 644).

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT



Mannheimer Versicherung AG | Generalagentur Kronseder
 Kirchenstraße 1 | 85567 Grafing | Telefon 08092.8572500
klaus.kronseder@mannheimer.de | kronseder.mannheimer.de

VERANSTALTUNGEN DER „OFFENEN POLITIK IN BRUCK“

KLANGART IM FRÜHLING

POPCHOR UND GESCHICHTEN - EIN ZAUBERHAFTER ABEND IM SAAL

Am 13.4. fand ein Bunter Abend mit Musik und Geschichten im Saal des Wirtshauses Suck statt. Auf Einladung der Wählergemeinschaft OPIB (Offene Politik in Bruck) gab der Grafinger Popchor „Klangart“ einen Teil seines Programms mit viel Harmonie und Musikalität zum Besten. Garniert wurden die Chorstücke mit etlichen Solostücken einiger Chormitglieder, sowie erzählten und vorgelesenen Geschichten.

Den Anfang machte eine sehr gelungene Bearbeitung von „September“, im Original von Earth, Wind and Fire, die das Konzertmotto „Klangart im Frühling“ und den an diesem Tag fast sommerlichen Temperaturen stark kontrastierte. So war man schon gleich darauf eingestimmt, einen Abend zu erleben, der aus dem normalen Rahmen fallen würde. Weiter ging es mit dem Jazzklassiker „Fly me to the Moon“, den der Chor in neue Sphären trug. Nach einer Geschichte über die unterschiedlichen Eigenheiten von Elefanten ging es wieder musikalisch weiter mit den Stücken „Mad World“ und „City of Stars“ – aus dem Film Lala Land.



Chorleiterin Pauline Weindorf berichtete von einem Erlebnis aus ihrer früheren Studienheimat Wien, einer Stadt, der sie seither stark verbunden ist. Einige Stücke von Elton John („*Your Song*“), Jason Mraz („*Lucky*“) und Elvis Presley („*Can't help falling in love*“) wurden im Duett oder Solo interpretiert.

Moderatorin Hildegard Golla erzählte eine Urlaubsgeschichte, die einen in die Lagunenstadt Venedig führte, bevor der Chor wieder zeigte, warum er sich den Namen „Klangart“ gegeben hat und mit „*Angels*“ von Robbie Williams und „*Sweet Dreams*“ aus der Feder der Eurhythmics für Stimmung sorgte. Eine weitere Geschichte über die Abgründe der Hobbysportler, launig vorgelesen von Christoph Bückers, brachte die Zuschauer zum Schmunzeln.

Anschließend ging es mit Bluegrass-Klängen in den amerikanischen Frühling und manches Bein zuckte zum mitreißenden Countrysound. Zwischendrin folgte ein Poetryslam-Text von Sarah Marie. Chorleiterin Pauline Weindorf rundete den Abend mit dem modernen Wiener Lied „*Wia danzn is*“ ab, in dem sie ihr Stimmvolumen eindrucksvoll darbrachte, bevor sie mit „*Ich atme ein*“ von Roger Cicero noch einmal leisere Töne anstimmte.

Abschließend gab es noch einmal chorische Stimmgewalt mit einem Stück von Daniel Weindorf, das schlicht den Titel „*Danke*“ trug und einen passenden Ausklang darstellte. Zur Zugabe wurden alle Zuschauer zum Mitsingen eingeladen. Alles in allem hatte die OPIB zu einem im wahrsten Sinne des Wortes „Bunten Abend“ eingeladen, der unterschiedliche Darbietungen unter ein Thema stellte und für einen vergnüglichen Abend sorgte.

In Taglaching!!

Sportschule Kastl Tel 015228405479



Wing Tsun Kung Fu
kampfkunstschulen-kastl.de



Faszien Yoga nach Liebscher und Bracht
faszien-yoga-grafing.de

WAS BRAUCHEN KINDER WIRKLICH, WIRKLICH?

„Was brauchen Kinder wirklich, wirklich?“ Zu diesem Thema hat die Wählergemeinschaft Offene Politik in Bruck (OPiB) gemeinsam mit der Grundschule Moosach Alxing am 23.4.2024 zu einem Vortragsabend eingeladen. Der zunächst merkwürdig klingende Titel bezieht sich auf den österreichisch/US-amerikanischen Philosophen Frithjof Bergmann, der sich in seinen Werken unter dem Schlagwort „Was wir wirklich, wirklich wollen“ mit der Zukunft unseres Lebens auseinandergesetzt hat. Ein Gedanke, auf den es keine schnelle Antwort gibt.

Dass es heute für Eltern ebenso schwierig ist, abzuwägen, was sie ihren Kindern ermöglichen, wovor sie sie schützen müssen und welches Handwerkszeug dafür notwendig ist, war die Ausgangsüberlegung für die Veranstaltung. Als Referentin gewonnen werden konnte Marianne Falterer, Mutter und Großmutter, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), systemische Familientherapeutin (DGSF) und Fachkraft für Bindungsentwicklung und -förderung.

Frau Falterer entwickelte in einem am Boden gelegten Schaubild den Lebensfaden. Daran zeigte sie, wie sich Erfahrungen, die Kinder bereits sehr früh machen, auf das gesamte Leben auswirken. Eine sichere Bindung zu Eltern und Bezugspersonen spielt dabei eine zentrale Rolle. Besondere Aufmerksamkeit erfuhr die Wippe, die bei Kindern im Kleinkind- und Grundschulalter zwischen dem Bedürfnis nach Nähe, Kuscheln, Liebkosen auf der einen und dem Bedürfnis und der Möglichkeit Wissen aufzunehmen auf der anderen Seite besteht.



NEU seit Mai!

Ich begrüße Sie herzlich
in meinen Praxisräumen

Griesstraße 12
85567 Grafing

Telefon: 08092/301 82 52
WhatsApp: 0176/510 29 319
Email: fitamin.beth@gmx.de



Das Ergebnis zeigt, dass Kinder nur entweder für das Eine oder für das Andere bereit sind. Beides gleichzeitig ist nicht möglich. Für Eltern bedeutet das, dass sie ihren Kindern mit Feinfühligkeit begegnen und sich dafür immer wieder reflektieren müssen. „60 % jedoch genügen.“ Mit diesem Satz nahm die Referentin den Eltern die Last von den Schultern, die die Erziehungsaufgabe sonst überwältigend erscheinen lassen würde.



Foto von links: Frau Weining-Geisel – Schulleiterin; Frau Marianne Falterer – Referentin; Frau Hildegard Golla – Organisatorin

Der Vortrag wurde vom Staatsinstitut für Frühpädagogik (ifp) gefördert. Dieses hatte Forschungen zur Bindungsentwicklung bei Kindern in einer Langzeitstudie untersucht. Mit Vorträgen wie dem in der Alxinger Schule werden nun die Ergebnisse unter die Menschen gebracht. Geplant ist in diesem Rahmen demnächst ein Teamworkshop der Grundschule Moosach/Alxing sowie anderen Bildungs- und Erziehungseinrichtungen der umliegenden Gemeinden.

Aufzugsdienst Huhn

Reparatur - Instandhaltung - Beratung

Silvio Huhn

Birkenweg 5b
85567 Pienzenau / Bruck
0151-61478562

buero@aufzugsdienst-huhn.de
www.aufzugsdienst-huhn.de



50 JAHRE CSU-ORTSVERBAND BRUCK

Bei der diesjährigen Versammlung des CSU-Ortsverbandes am Dienstag, den 14.5.2024 beim Alxinger Wirt konnten die Vorstände und die teilnehmenden Mitglieder auf das 50-jährige Jubiläum zurückblicken.

Am 12.06.1974 wurde der CSU-Ortsverband Bruck gegründet. Hier ein Zeitungsartikel über die damalige Gründung.

Erfreulicher Höhepunkt der Versammlung war, dass noch drei der Gründungsmitglieder mit dabei waren, die an diesem Abend für ihre 50-jährige Jubiläen geehrt und mit



Gründungsversammlung des CSU-Ortsverbandes

Alxing 12. Juni 1974: Auf Einladung des CSU-Kreisvorsitzenden Richard Gürteler, fanden sich ca. 40 Interessierte zur Gründungsversammlung des CSU-Ortsverbandes Bruck im Gasthaus Suck ein. Nach kurzer Besprechung traten 15 Personen sofort der CSU bei. Drei Personen waren bereits Mitglied. Es folgte die Wahl der Gründungsvorstandschaft: 1. Vorsitzender wurde Konrad Abinger, Stellvertreter wurden Anton Demmel und Dengl Ignaz. Schriftführer wurde Josef Hilger und Kassier Franz Kirchner. Als Beisitzer wurden Dr. Hasso v. Eitzdorf und Josef Gruber gewählt.



Foto von links: Josef Schwäbl, Sebastian Ametsbichler und Johann Riedl

einem Geschenk für die langjährige Treue belohnt wurden. Die „ewigen Drei“ sind Sebastian Ametsbichler, Johann Riedl und Josef Schwäbl.

Für 50 Jahre CSU wurde auch Hans Trisl geehrt, der allerdings bei einem anderen Ortsverband begann. Für 30 Jahre Mitgliedschaft im CSU-Ortsverband Bruck wurde Johann Pröbstl ausgezeichnet.

Der Ortsverband Bruck möchte das Jubiläum entsprechend feiern und lädt die Bevölkerung am 29.6. ab 18.30 Uhr zur Sonnenwendfeier beim Daxl ein.



50 Jahre CSU Bruck

Dieses wollen wir mit Euch feiern im Rahmen unserer:

7. Sonnenwendfeier

Für gutes Wetter können wir nicht sorgen, jedoch für Kinderhüpfburg, Speisen und Getränke.



29.06.

**ab 18.30 Uhr, beim Daxl
Alxing, Bergblick 4**



Ihr Fels in der Brandung.

Immer eine gute Adresse,
wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Vorsorge-Center Gschwendtner & Gschwendtner

Buchenweg 2, 83553 Frauenneuharting
Telefon +49 8092 247750

www.fhg-gbr.de



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

DER VEREIN „TIERISCH HEILEN E.V.“ STELLT SICH VOR

Tiere können Menschen Nähe, Zuneigung, Aufmerksamkeit, Ruhe und Sicherheit geben. Sie sind wertfrei und authentisch. Tiere akzeptieren Menschen in jeder Verfassung. Ihre Maßstäbe für Zuneigung sind vorurteilsfrei. Emotionale Nähe und lebendige Wärme erleben die Menschen auch bei relativ kurzen Begegnungen.

Der gemeinnützige Verein „Tierisch Heilen e.V.“, mit Sitz in Bruck, hat sich daher zur Aufgabe gemacht, folgende Ziele zu verfolgen:

- Menschen mit besonderen Bedürfnissen und/oder körperlichen oder seelischen Erkrankungen, insbesondere Kinder und Jugendlichen, den Zugang zu Tieren zu ermöglichen.
- Und weiterführend die finanzielle Unterstützung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen, die sich aufgrund ihrer finanziellen Lage entsprechende Therapieangebote nicht leisten können.



Vereinsschweine Sam und Samantha



Vereinspony Sally

- In Not geratenen und heimatlosen Tieren durch eine Aufnahme in den Verein helfen. Sie begleiten, heilen und ihnen gegebenenfalls ein neues, artgerechtes Zuhause zu vermitteln.

Das Miteinander zwischen Mensch und Tier ist keine Einbahnstraße. Beide Seiten können extrem vom wechselseitig hilfreichen Miteinander profitieren. Dafür steht dieser Verein.

Aktuell zählen zu den Vereinstieren 2 Schafe, 2 Schweine, eine Katze, 3 Ponys und ein Pferd, die wir zum Großteil in der Alten Mühle in Bruck untergebracht haben.

Um Kindern und Jugendlichen spielerisch im Rahmen von natur- und erlebnispädagogischen Aktivitäten eine Heranführung an Lebewesen, im Sinne ethischer Grundsätze zu ermöglichen, plant der Verein in diesem Jahr Besuche und spielerische Informationsstunden in der Grundschule Moosach/Alxing und weiteren Einrichtungen in der Umgebung.

Mit einer Jahresmitgliedschaft oder einer Patenschaft für eines der Vereinstiere, kann man die gemeinnützigen Zwecke des Vereins unterstützen und Zeit mit den Tieren verbringen.

Für mehr Infos, Unterstützung, Vermittlungshilfe oder Interesse an Besuchen von und in Kindergärten oder weiteren Einrichtungen schreibt gerne direkt an info@tierisch-heilen.org oder besucht www.tierisch-heilen.org.



Vorstand: von links Franziska Bauer (3. Vorstand), Julia Rogg (1. Vorstand), Sophie Andjelkovic (2. Vorstand), Bianca Lechner (Kassenführerin), Stella Sommerfeld (Schriftführerin)

FRAUENFRÜHSTÜCK DES PFARRGEMEINDERATS



Im Oktober 2023 und im April 2024 trafen sich fünfzehn Frauen zum gemeinsamen Frühstück im „Kaffeeandl“ in Schlacht. Es wurde viel gelacht und man führte interessante Gespräche.

Für 15 € pro Person zauberte das Team des Kaffeeandl ein sehr reichhaltiges Buffet.

Für Herbst 2024 ist wieder ein Frauenfrühstück geplant.

Christine Ametsbichler
Pfarrgemeinderätin Alxing/Bruck



ZAHNMEDIZIN MUHR



Bettina Muhr

VON A WIE AMALGAM- SANIERUNG BIS Z WIE ZIRKONKRUNE

Unsere Zahnarztpraxis bietet ein umfangreiches Spektrum an Leistungen und Behandlungen.

Die ganze Familie ist bei uns willkommen!

Ich freue mich sehr, Sie demnächst in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Ihre Zahnärztin Bettina Muhr

Sprechzeiten

Mo 9 – 13 und 14 – 18 Uhr
Di 9 – 13 Uhr
Mi 9 – 15 Uhr
Do 9 – 13 und 14 – 19 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Rathausstraße 4
85665 Moosach/Ebersberg

www.zahnmedizin-muhr.de

Termine unter
08091 563 39 80

OLDTIMERTREFFEN DER FFW BRUCK

Am Sonntag, den 15. September 2024 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Bruck ein Oldtimertreffen mit buntem Programm und bester Versorgung über den ganzen Tag, angefangen beim Weißwurstfrühschoppen über einen reichhaltigen Mittagstisch bis hin zum Nachmittagskaffee.

Bei schlechtem Wetter ist der 22. September als Ausweichtermin vorgesehen. Im rechts abgebildeten Flyer ist der Tagesablauf im Detail zu sehen.

IN BRUCK

Oldtimer Treffen

SO >> 15.09.24

AB 9:30 UHR

WEISSWURST - FRÜHSCHOPPEN

MITTAGS

SPEZIALITÄTEN VOM GRILL
FLEISCH / HENDL / STECKERLFISCH

NACHMITTAGS

KAFFEE & KUCHEN

FÜR'S KINDERPROGRAMM IST GESORGT

AUSWEICHTERMIN
BEI SCHLECHTEM WETTER
SO >> 22.09.24

SCHRÄGSCHNITT

Der Blumenladen

Schnittblumen - Topfpflanzen - Trauerfloristik
Brautschmuck & Hochzeitsdekoration

Sabine Dengl
Gartenstraße 2
85567 Grafing
Tel. 08092 / 1224

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Freitag
8:30 - 13:00 Uhr und
15:00 - 18:00 Uhr
Samstag
8:00 - 12:00 Uhr

ALXING BRUCKER-GENOSSENSCHAFTSBANK EG

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE GEMEINDE BRUCK

Die Alxing Brucker Genossenschaftsbank eG hat mit Mitteln aus dem Gewinnsparen der Alxinger Grundschule ein Hochbeet gespendet sowie der Gemeinde Bruck einen Defibrillator zur Verfügung gestellt. Mit der Spende eines Hochbeetes möchte die Bank ein nachhaltiges Bewusstsein bei den Schülern fördern, mit der Anbringung des öffentlich zugänglichen Defibrillators die Versorgung der Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde verbessern.

Ein Hochbeet für die Grundschule Alxing

Der Vorstand der Alxinger Bank, Johannes Wutz und Jürgen Gleißner, überreichten der Schulleitung der Grundschule Moosach-Alxing, Frau Weinig-Geissel einen Bausatz für das Hochbeet. Die Erde und das Füllmaterial wurden von der Soyer Erdbau GmbH gespendet. Da die Schulen seit kurzem das Unterrichtsfach „Alltagskompetenzen“ unterrichten, fiel die Wahl des Spendenempfängers auf die Grundschule Alxing. Denn durch die praktische



Beschäftigung mit den Beeten kommen die Kinder in den Genuss, Gemüsesorten und Kräuter beim Gedeihen zu beobachten und mit allen Sinnen wahrzunehmen. Sie erleben, wie verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel entstehen und nach der Ernte gesund und lecker zubereitet werden können. „Wir unterstützen dieses Projekt sehr gerne, da es neben den reinen Bildungsthemen zusätzlich Werte wie Verantwortung und nachhaltiges Handeln vermittelt. Diese Werte sind auch das Fundament unserer Genossenschaftsbank“, stellte Jürgen Gleißner heraus.

Öffentlich zugänglicher Defibrillator in der Gemeinde Alxing

Darüber hinaus hat die Alxinger Bank den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Bruck einen öffentlich zugänglichen Defibrillator zur Verfügung gestellt. Der Defibrillator wird außen an dem Gebäude der Alxinger Bank montiert und ist somit jedem und vor allem jederzeit verfügbar. Die Gemeinde wird die Wartung des Defibrillators übernehmen. „Bisher gab es noch keinen Defibrillator in Alxing. Daher war für uns diese Spende sehr sinnvoll, um die Sicherheit und Versorgung in unserer Gemeinde zu erhöhen. Denn ein Defibrillator kann Leben retten, vor allem wenn das nächste Krankenhaus erst in Ebersberg, Rosenheim oder München ist.“, so Johannes Wutz, Vorstandsmitglied der Alxinger Bank. Bei der Übergabe war neben dem Vorstand der Alxinger Bank auch Bürgermeister Josef Schwäbl anwesend.

0176 62050594
www.tobiasgelhart.de

Tobias Gelhart
 ~ Malermeister ~

Tobias Gelhart
 Hauptstraße 10
 83539 Pfaffing
 tobias.gelhart@t-online.de



Spendensumme stammt aus dem Gewinnsparen

Das Geld, mit dem das Hochbeet und der Defibrillator finanziert wurden, stammt aus dem Reinertrag der Gewinnsparlatterie der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken. Das Gewinnsparen verbindet drei schöne Dinge miteinander: Sparen, Gewinnen und Helfen. Bankkunden, die am Gewinnsparen teilnehmen möchten, kaufen über ihre Volksbank und Raiffeisenbank Lose im Einzelwert von je 5 Euro. Davon werden 4 Euro gespart, während 1 Euro als Spieleinsatz dient. 25 Cent des Spieleinsatzes werden dafür verwendet, karitative und gemeinnützige Organisationen sowie Vereine in der jeweiligen Region zu unterstützen. Auch die Alxinger Bank ist mit ihren Bankkunden Teil des Projekts Gewinnsparen und konnte in der Vergangenheit schon vielen regionalen Institutionen mit den Spendengeldern unter die Arme greifen und Wünsche erfüllen. „Wir sind besonders stolz mit diesen beiden Spendenprojekten Klein und Groß in allen Lebenslagen zu unterstützen.“ freut sich Johannes Wutz.

Bei weiteren Fragen zum Thema Gewinnsparen oder dem Hochbeet-/Defibrillator-Projekt können Sie sich jederzeit an die Alxinger Bank wenden.

Ansprechpartnerin:

Christina Springer, Tel. 08092 33844-10, christina.springer@alxinger-bank.de

Die Mitgliederversammlung 2024 der Alxing-Brucker Genossenschaftsbank eG findet am Mittwoch, den 26.06.2024 ab 18.30 Uhr im Gemeindesaal in Alxing statt.



Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik

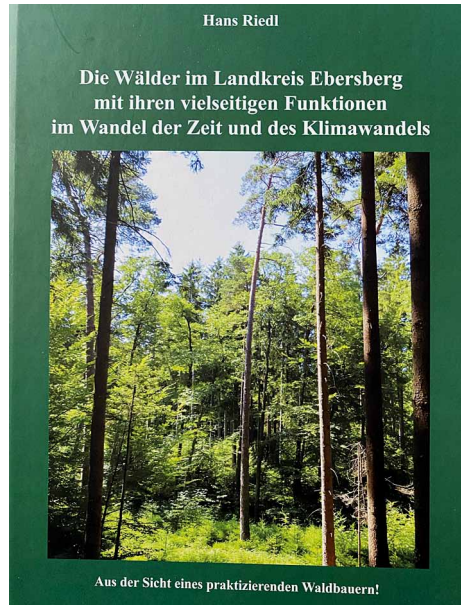
WALDBUCH ÜBER DIE WÄLDER IM LANDKREIS

Altbürgermeister Johann Riedl sen. konnte im März 2024 das Buch „Die Wälder im Landkreis Ebersberg mit ihren vielseitigen Funktionen im Wandel der Zeit und des Klimawandels“ fertigstellen. Riedl hat darin nach jahrelanger Arbeit in 37 Kapiteln alles Wichtige über unsere Wälder zusammengetragen, festgehalten und mit vielen Fotos untermalt.

Auf 358 Seiten im Format DIN A4 ist alles enthalten, was man über die Wälder im Landkreis wissen möchte. Das Buch beginnt mit einem historischen Rückblick auf die Entwicklung unserer heimischen Wälder, insbesondere die früheren Eigentumsverhältnisse werden aufgezeigt. Nach den laufenden Personalveränderungen bei Forstämtern und den Waldbauernvereinigungen geht es um den Wald an sich. Beschrieben werden unglaubliche Naturkatastrophen und Orkanstürme sowie Schädlingsplagen.

Sehr lehrreich ist auch die Beschreibung der Baumarten, der Wildsträucher, der Wildarten und der Bedrohung der Wälder durch die Luftverschmutzung und den Klimawandel. Weiters werden die Nützlinge und Schädlinge des Waldes sowie der große Artenreichtum in Text und Bild dargestellt. Nicht fehlen dürfen die Moose, Farne, Speisepilze und die Baumschwämme. In den letzten Kapiteln befasst sich Riedl mit den modernen Holzerntemaschinen und der Bedeutung des Holzes als Baustoff. Mit einer kritischen Betrachtung zur klimatischen Lage endet das Buch.

Wer nach dieser Beschreibung Interesse bekommen hat, kann das Buch bei Hans Riedl, Pullenhofen (Tel. 08092 2320693) zum Preis von 37 Euro kaufen. Dieser Preis deckt eigentlich nur die Kosten des Druckes, der dahinterstehende Arbeitsaufwand bleibt unberücksichtigt.

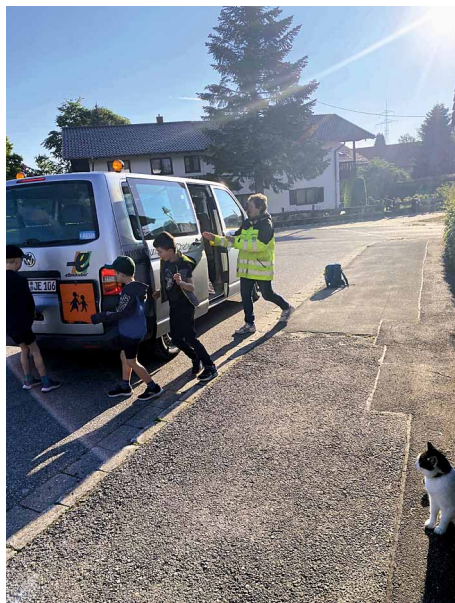


EHRENAMT IST EHRENSACHE!! - IRMGARD ZÄUNER

Unter der Rubrik „Ehrenamt ist Ehrensache“ wollen wir in den nächsten Ausgaben immer wieder Bürgerinnen und Bürger vorstellen, die in der Gemeinde ein besonderes Ehrenamt wahrnehmen. Wenn Sie Personen kennen, die zu diesem Motto passen, freuen wir uns über Ihre Information.

Wir beginnen in dieser Ausgabe mit Irmgard Zäuner, besser bekannt als die „Billhuaberin“, die sich um die Schülerinnen und Schüler in Alxing kümmert.

Tag für Tag, von Montag bis Freitag, jeden Tag ab 7 Uhr, bei jedem Wind und Wetter und das seit nunmehr schon 10 Jahren! Das ist der ehrenamtliche Dienst, den Irmgard Zäuner vor dem Schulgebäude in Alxing zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler leistet. Pünktlich um 7 Uhr steht sie am Bushäuschen und wartet auf das Eintreffen der Busse oder der privaten PKWs, mit denen die Mädels und Buben „angeliefert“ werden. Und sie erhält dabei Unterstützung vom Kater Franzl, der normalerweise jeden Tag mit dabei ist.



Sie kümmert sich darum, dass das Verlassen der jungen Menschen aus den großen Bussen und Kleinbussen unfallfrei vonstattengeht und beobachtet, dass alle sicher das Schulgebäude erreichen. Sie passt bis fast 8 Uhr auf die Kinder auf und weiß genau, wer von den Schülerinnen und Schülern noch weiter warten oder wer zu welcher Zeit ins Gebäude muss. Das ist im Winter etwas schwieriger, wenn es am Morgen noch dunkel ist, aber die Irmgard hat das schon im Griff.

Sie selbst sagt bescheiden, dass diese ehrenamtliche Tätigkeit nach der früheren, morgendlichen Arbeit im Stall ein guter Ersatz für sie ist. Und man

merkt auch, dass Sie die Beaufsichtigung der Kinder ernst nimmt und genießt. Auch die Schülerinnen und Schüler genießen die Aufsicht der Billhuber Irmgard, vor allem, wenn sie dann noch rechtzeitig vor Schulbeginn Süßigkeiten von ihr bekommen. Dann fällt der Start in den Schultag noch etwas leichter.

Natürlich freut sie sich auch über die zusätzliche Freizeit, wenn die Ferien anstehen. Aber sie freut sich genauso, wenn es dann nach den Ferien wieder losgeht. Sie lobt auch die Mädchen und Buben, die Sie beaufsichtigt, „die sind alle wirklich sehr brav“, bestätigt Sie uns. Und Sie würde sich aber auch nicht ärgern lassen. Sollte sie mal gesundheitlich oder aus anderen Gründen ausfallen, gibt es zum Glück eine vorübergehende Aushilfe. Aber das nimmt sie so gut wie kaum in Anspruch.



Wir bedanken uns im Namen aller Eltern und der Gemeinde bei Irmgard Zäuner für ihre großartige Aufgabe, die sie an unseren Schülerinnen und Schülern leistet.



„Hoffentlich bleibt sie uns noch lange erhalten, wir schätzen sie sehr“, sagte und eine Mutter, die ihr tagtäglich begegnet. Das wünschen wir uns auch und gratulieren auch noch nachträglich zum „geraden“ Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

FRAU DR. HEILMANN-SCHWARZ VERABSCHIEDET SICH

Am 1.7. wird Frau Dr. Martina Heilmann-Schwarz, wohnhaft in Pienzenau, ihre Tierarztpraxis in Grafing an zwei Nachfolgerinnen übergeben. Sie betont zum Abschied, „meine Arbeit in der Praxis hat mir immer große Freude bereitet, und ich habe eine Fülle positiver Erfahrungen gemacht, wie gegenseitige Wertschätzung, Vertrauen und Unterstützung. Deshalb ist es mir wichtig, all meinen treuen Kunden, die mich teilweise seit 30 Jahren begleitet haben, herzlich für das entgegebene Vertrauen zu danken.“

Mit ihren bisherigen Kolleginnen Martina Schwab und Valerie Schoppel werden zwei engagierte und kompetente Tierärztinnen die Praxis weiterführen, die beide nach dem Sammeln von Erfahrungen in verschiedenen Kleintierkliniken und Praxen den Schritt in die Selbstständigkeit



wagen Die beiden hoffen, dass ihnen die Tierbesitzer und ihre Vierbeiner genauso vertrauensvoll begegnen wie Frau Dr. Heilmann-Schwarz.

Wir haben Frau Dr. Heilmann-Schwarz über ihre vielfältigen Erfahrungen als Tierärztin befragt:

Spürt man bei Tieren eine Art Dankbarkeit, wenn ihnen geholfen wurde?

Ja, bei vielen Tieren, die dem Menschen gegenüber offen sind und die keine Angst haben, kann man sehr wohl eine „Art Dankbarkeit“ spüren. Ein Beispiel: Ein Kater, der regelmäßig mit schweren Raufverletzungen in die Praxis kam, ließ sich geduldig behandeln, obwohl es schmerzhaft war. Sobald er sich wieder fit fühlte, wollte er sich jedoch nicht mehr anfassen lassen. Er wusste instinktiv, dass ihm geholfen wird, aber ab dem Zeitpunkt, wo er wieder fit war, hatte er keine Lust mehr dazu.

Ein anderes Beispiel ist eine ältere Katze, der nach einem Unfall ein Bein amputiert werden musste. Sie gab sich nach der OP auf, fraß nicht mehr und saß nur noch in der Ecke. Erst mit vielen Streicheleinheiten, füttern und wiederholten Versuchen, sie zum Laufen zu animieren, fand sie zurück ins Leben und begann wieder zu fressen und zu laufen. Manche Tiere brauchen viel Zuwendung, andere schaffen es allein.

Ist Ihnen in der Praxis mal ein Tier ausgekommen?

Zum Glück ist mir selbst nie ein Tier in der Praxis ausgekommen. Vielleicht, weil ich in meiner Assistenzzeit eine kleine Maus mit 26 g kastrieren musste. Diese Maus habe ich nach der OP in ihren Käfig gelegt. Beim Nachschauen, wie es der Maus geht, war die Maus verschwunden und ich habe eine Stunde lang gesucht, bis ich sie im Aufwachraum fand. Ab und zu sind Katzen aus den Käfigen auf dem Weg in die Praxis ausgebrochen, wurden aber alle wieder eingefangen, eine ist sogar von alleine nach Hause gelaufen.

Was waren Ihre exotischsten oder auch größten Tiere, die Sie behandeln durften?

Ich habe zwei Waschbären kastriert und als Kleintierspezialistin Hunde bis 80 kg behandelt, als Kontrastprogramm dazu Mäuse mit 25 g.

Steine und mehr!

E

EISENSCHMID

Kieswerk·Transport



kieswerk-eisenschmid.de



Wir bringen's weg!

E

EISENSCHMID

Containerdienst

containerdienst-eisenschmid.de

85665 Moosach **Tel.: 0 80 91 - 76 54**

Wer wird Ihnen mehr fehlen, die Tierbesitzer, die Sie seit langer Zeit kennen, oder die Tiere?

Ich hoffe, dass ich noch ein wenig in der Praxis mitarbeiten kann, um den Übergang nicht zu hart zu gestalten. Ich werde viele Tierbesitzer und ihre Tiere sehr vermissen, im Laufe von fast 30 Jahren sind die Kinder der Patientenbesitzer erwachsen geworden und kommen jetzt mit ihren eigenen Tieren zu mir. Die Liebe und Sorge um die Tiere, sowie die netten Gespräche werde ich sicherlich auch vermissen. Manchmal behandle ich schon den dritten Hund einer Familie und kenne die Menschen sehr gut. Manche Tiere sind so speziell, so besonders, dass man selbst auch mitleidet, wenn man ihnen nicht mehr helfen kann. In einer Tierarztpraxis liegen Glück und Trauer oft sehr nah beieinander.

Finden Behandlungen auch außerhalb der Praxis statt?

Da ich Fachtierärztin für Kleintiere bin, fahre ich nicht häufig auf Hausbesuche oder in Ställe. Eine gute Diagnostik ist zuhause oft nicht möglich, obwohl es für manche Tiere schonender wäre. Die meisten Katzen können von ihren Besitzern nicht gut fixiert werden und Blutabnahmen sind häufig so nicht durchführbar. In der Praxis hat man extra Personal, das die Tiere gut fixiert und notwendige Geräte wie Röntgen und Ultraschall sind verfügbar. Obwohl der Transport zum Tierarzt für die meisten Tiere stressig ist, aber wenn sie gut fixiert sind und die Behandlung dann schnell vorüber ist, ist es insgesamt für alle Beteiligten besser.

Wie haben die Tierbesitzer die Befunde über ihre Tiere aufgenommen, bei gutem, aber auch bei schlechtem Befund?

Gute Befunde werden meistens von allen Tierbesitzern mit Erleichterung aufgenommen. Schlechte Befunde werden je nach Charakter des Menschen unterschiedlich aufgenommen. Die meisten Patientenbesitzer lieben ihre Tiere und wollen nicht, dass sie leiden. Wenn es keine Hilfe mehr gibt, sind sie bereit, ihr Tier schmerzfrei gehen zu lassen. Natürlich ist es für den einen oder anderen schwer, sein Tier gehen zu lassen, manche Menschen können nicht loslassen, andere sehen dies wieder sehr nüchtern. Ich denke, das ist individuell. Wichtig ist, den Tierbesitzern zu erklären, was die Krankheit für das Tier bedeutet. Tiere leiden still, sie

jammern nicht. Sie ziehen sich zurück, fressen nicht mehr und sind apathisch. Eine gute Aufklärung und das Gefühl, alles getan zu haben, ist wichtig für den Abschied.

Was waren Ihre spannendsten Eingriffe?

Einige spannende Eingriffe waren: ein Hund, der ein Klappmesser verschluckt hatte, das zum Glück geschlossen im Magen lag, eine hochtrachtige Hündin, die eine Nähnadel kurz vor der Geburt verspeist hat, ein großer Hund, der beim Grillen einen hölzernen Fleischspieß verschluckt hatte u.v.m. Grundsätzlich ist jeder nicht routinemäßige Eingriff spannend. Daher bevorzuge ich nicht so die Spannung, sondern ein ruhiges und routiniertes Vorgehen.

Was ich noch erzählen möchte:

Vor einiger Zeit kam eine zugelaufene Katze zu mir in die Praxis. Sie war seit einem halben Jahr bei ihren Findern, die keine Tätowierung entdeckt hatten. Beim Routinecheck stellte sich heraus, dass die Katze gechippt war und in Miesbach in ein Auto gestiegen und in Ebersberg wieder ausgestiegen war. Die Finder wollten die Katze nicht mehr hergeben, aber die alten Besitzer waren überglücklich, sie wiederzuhaben. Eine Bitte: lassen sie ihre Katze tätowieren und chippen, damit sie im Falle eines Verschwindens wiedergefunden werden kann.

Ein großes Danke an alle Tierbesitzer, an meine Kollegin Dr. Susanne Winhart für ihre jahrelange Freundschaft, sowie dem Tierschutzverein Ebersberg, die mir so viel Vertrauen geschenkt und mich so viele Jahre begleitet haben.

Auch wir von der *Brücke* wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und bedanken uns (sowie auch bei Ehemann Peter Schwarz - Radsport) für die jahrelange Unterstützung unseres Gemeindeblattes durch ihre Inserate.

POLARLICHTER ÜBER ALXING

FAMILIE CINIAWSKY WAR DABEI

Ein bemerkenswertes Wochenende erlebten zwischen dem 10. und 12. Mai alle Sternengucker: In diesen Nächten waren Polarlichter über Deutschland und sogar bei uns in Bayern zu beobachten. Normalerweise ist dieses Phänomen den nördlicheren Breitengraden vorbehalten, doch in diesen Nächten war das Polarlicht so hell, dass man es zeitweise selbst mit bloßem Auge am Himmel erkennen konnte.

Die Familie Ciniawsky aus Grafing hat im richtigen Moment aufgepasst und in der Nacht 10./11.05 von der Alxinger Kirche aus spektakuläre Fotos gemacht. Hier ein Bericht von Rune Ciniawsky, wie dieser Abend verlief:



Ich habe von dem anstehenden Sonnensturm schon ein paar Tage zuvor



gelesen, da ich mich neben Wetterphänomenen auch für Astronomie interessiere. Ich habe mir erst nicht viel erhofft, weil immer, wenn in der Vergangenheit Aurora in Deutschland vorausgesagt wurde, bedeutete das nur, dass man vielleicht in Norddeutschland mit etwas Glück einen farbigen Schleier

durch die Kamera sehen konnte. Ich habe das Geschehen dann von entsprechenden Websites, wo man das „Aurora Oval“ und den KP-Index live sehen konnte, beobachtet. Gegen 22.00 Uhr habe ich vor der Haustüre Richtung Ebersberger Forst blickend einen roten Schimmer am Himmel gesehen. Da in



Grafring zu dem Zeitpunkt Volksfest war und wir in der Nähe wohnen, war ich mir nicht sicher, ob es nicht doch das Licht von den Fahrgeschäften ist.

Ich habe dann bis ca. 23.50 Uhr abgewartet, denn der KP-Index (geomagnetischer Index) war dann schon bis auf 9 (sehr hoch) gestiegen. Bevor ich dann nochmal selber nach draußen geschaut habe, gab es auf Social Media schon einige Fotos einer „Stormchaser-Gruppe“, aufgenommen südlich von Erding. Da wusste ich dann, dass ich jetzt sofort losmuss, da Aurora jederzeit wieder weg sein könnte, wenn der Sonnensturm nachlässt. Ich habe dann meinen Lebensgefährten aufgescheucht und bin zu meiner Mutter Monika Ciniawsky ins Haus, um sie aufzuwecken, da sie auch sehr astronomie- und naturbegeistert ist. Nach Alxing bin ich sehr spontan gefahren, weil ich schnell nach einem Ort gesucht habe, wo man einen schönen freien Blick nach Norden hat und wo es nicht zu hell ist. Wir sind schon öfter in der Vergangenheit zum Beobachten von Sternen und Unwettern zu St. Michael gefahren, deswegen war das mein erster Gedanke.

Dort angekommen hat man zunächst nur einen grauen „Dunst“ am Himmel gesehen, farblich war nur etwas Rot und Grün durch die Kamera zu sehen. Aber gegen 00.30 Uhr ging es dann richtig los (laut online Daten stieg der Sonnenwind zu dieser Zeit auf erstaunliche 990km/s an) und der Aurora Schleier war sehr deutlich sichtbar. Auch sah man jetzt die Farben mit bloßem Auge. Man darf es sich jetzt aber natürlich nicht so hell und intensiv wie in Bildern aus Skandinavien vorstellen. Es waren insgesamt drei lange Schleier zu sehen,

die sich langsam von Nord nach Süd bewegt haben. Kurz nach 01.00 Uhr ließ es dann wieder nach, wir blieben aber noch bis 02.00 Uhr, weil es hieß, dass es nochmal stärker werden sollte, aber es wurde nicht mehr ganz so stark.

Hier auch noch ein paar Informationen zu den großartigen Fotos:

Die Bilder sind vor der Kirche in Alxing mit Blickrichtung Norden (Pullenhofen/Pienzenau) zwischen ca. 00.30 und 02.10 Uhr am 11.05. aufgenommen worden. Die Fotos sind nicht nachträglich nachbearbeitet worden, sondern Rohdaten von der Kamera. Der starke Farbunterschied zwischen den Bildern von Rot-Grün zu Blau-Lila ist auch kein Effekt, der durch die Belichtung der Kamera erzeugt wurde. Man konnte diesen damals in Echtzeit auch mit bloßem Auge beobachten. Je später es wurde, desto mehr Lila war zu sehen.

Forscher gehen davon aus, dass in Zukunft häufiger Polarlichter über Deutschland zu sehen sein werden, da das Sonnenmaximum gerade erst begonnen hat. Für Monika Ciniawsky und „ihre Jungs“ bleibt diese Nacht auf jeden Fall einmalig und unvergessen, wie sie uns berichtete. Die Schönheit der Polarlichter ist mit Worten kaum zu beschreiben und so war das unerwartete Aufwachen durch ihren Sohn im Nachhinein Gold wert.

Vielen Dank für die Fotos!



NEUER WERBEPARTNER „MARTERMÜHLE“ FEIERT JUBILÄUM

15 JAHRE KAFFEERÖSTEREI MARTERMÜHLE - EIN HEIMSPIEL FÜR DEN GENUSS

Die Erfolgsstory der Kaffeerösterei Martermühle ist eine Geschichte, die von Experimentierfreude, Entschlossenheit und Leidenschaft erzählt. Ausgestattet mit Idealismus und der Liebe zu wirklich gutem Kaffee wechselten Peter Vit und Ralf Heincke im Sommer 2009 aus der Film- und Fernsehbranche in die Handwerkstradition des Kaffeeröstens. Ein Sack hochqualitativer Rohkaffee und der Mut zu Neuem waren mit am Start, als die beiden im wunderschön restaurierten Bauernhof in Aßling Bohnenpremiere hatten. Heute sind die Gründer der Martermühle Väter von mehr als 50 säurearmen Kaffee- und Espressosorten und haben mit ihrem Spitzenkaffee aus der Region der großen Kaffeewelt ein echtes Genuss-Upgrade verpasst.

Vom Flirt mit der Bohne zur meisterlichen Handwerkskunst

Betritt man das Stammhaus der Martermühle in Aßling, dann hört man den Herzschlag des Unternehmens, den Kaffeeröster. Er erinnert an die Anfangszeiten der Martermühle, als die beiden Kaffeeverrückten loslegten und sich täglich nach Feierabend am Röster ausprobierten. Angezogen vom unwiderstehlichen Duft, der durch die Straße zog, klopfen schon nach kurzer Zeit Leute ans Fenster und wollten den handgemachten Kaffee probieren und kaufen. Bis heute wird in diesem Trommelröster das Aromageheimnis edelster Arabica- und Robustabohnen, die aus biologischem Anbau kommen, gelüftet. Bei langsamer und schonender Handröstung darf jede einzelne Bohne ihren ganz eigenen Charakter entfalten und zum Geschmackserlebnis wachsen, das begeisterte Kaffeekenner den Aromagipfel nennen. Die Bohnen werden heute wie damals mit Sorgfalt ausgewählt, die Beziehungen zu den Kaffeebauern, die man zum Teil persönlich kennt, sind immer fair, freundschaftlich und auf Augenhöhe.

Der feine Unterschied

Längst ist das kleine Bauernhoffenster in Aßling als Verkaufsstelle Geschichte, ein mehrfach ausgezeichneter Onlineshop, eigene Martermühle-Regale in über 600 Märkten des bayerischen Lebensmitteleinzelhandels und der Läden im Café der Martermühle bieten den Kunden tagtäglich röstfrischen Kaffee. Mit dem Bau der modernen Firmenzentrale in Grafing wurde 2019

viel Platz für Innovation geschaffen und das Unternehmen Richtung Zukunft aufgestellt. Modernste Technik, qualitätssichere Prozesse, eine reibungslose Logistik und ein eingespieltes Team stützen den wachsenden Erfolg. Die ursprünglichen Unternehmenswerte haben nach wie vor oberste Priorität: der hohe Qualitätsanspruch sowie die Verantwortung für Umwelt und Ressourcen. Deshalb verpackt die Martermühle ihre Produkte in aluminiumfreie Tüten, entkoffeiniert zu 100% chemiefrei und bietet neben dem konventionellen Sortiment ein breites Bio-Angebot, das sogar Demeter, Fairtrade und einen klimaneutralen Biohelden aus Peru beinhaltet.



Jetzt im Juli, zum 15. Geburtstag der Martermühle jubelt es in der Kaffeetüte. Die Röster in der Grafinger Zentrale haben all ihr Können und die feinsten Bohnen in die Trommel gelegt und präsentieren als Limited Edition vom 1. bis zum 31. Juli die Jubiläumsröstung „15“, die als Kaffee- und Espressovariante den Gaumen verwöhnt. In Reminiszenz an die Martermühle-Angangszeiten werden - wie damals - die beiden Jubelbohnen in edles Gold und vornehmes Silber gekleidet, um ihnen einen feierlichen Rahmen zu verleihen.

Vor allem aber ist diese Sonderröstung ein großes, sehr herzliches Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden zu verstehen, die seit 15 Jahren der Martermühle die Treue halten. Denn ohne die große Kaffeeliebe zu den Bohnen aus Äbling und Grafing wäre das Unternehmen heute nicht da, wo es ist.

Kaffeerösterei Martermühle GmbH

Zentrale: Am Brucker Feld 2 • 85567 Grafing

Stammhaus: Martermühle 1 • 85617 Äbling Tel.: 08092 33091-0

www.martermuehle.de



MARTERMÜHLE

KAFFEERÖSTEREI



Wir sagen DANKE
für 15 Jahre Kaffeeliebe

JUBILÄUMSRÖSTUNG

als Kaffee und Espresso

Limited Edition, vom 01.07. bis 31.07.2024

im ausgewählten Einzelhandel und im
Onlineshop erhältlich.



www.martermuehle.de

XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT

So liabe Leit,

in de letztn Wocha hot uns da Petrus ganz sche mit Wasser von obn va-sorgt, aber Wasser is natürlich aa a wichtige Sach. Und bei de grossn Feste in Oixing und in Bruck war da „Portner“ großzügig zu uns und hot uns vom Reng vaschont. Bsonders großzügig mim Wasser war da Aushuifspfarrer in Oixing bei da Weihe von de Poimbuschn an am Samsda-Omd. Nochdem's draussen wieda grengt hot, samma mit dem ganzn Hauffa Poimbuschn und narrisch vui Kinder in d'Kirch neiganga. Noch am kurz'n Gebet is da Pfarrer dann mit da Weihwasserbürschtn durch de Reihen ganga. Und er hot net bloss a paar Dropfa über de Poima gspritzt, sondern er hot de Leid mit am deftigen Rengschauer richtig zuagschütt. De ham se dann erscht amoi s'Gsicht obgwischt und hinter mir hot a Frau ihn Kirchazettel ogschaugt, der patschnoss war und sei ganze Stabilität verlorn ghabt hot. Da Pfarrer hot scho gmerkt, dass er a bissl gach mit'm Weihwasser umganga is, aber er hot dann bloss gmoant: „wenn ma draussn gweiht hätt'n, dann wart's no vui nässer worn“. Und do hot er einglich recht ghabt.

I hob ja direkt lacha miassn, wiavui Poimbuschen manche an ihre Bam dro-hänga ghabt ham. De ham se im Laufe da Jahre an ganz schena Kundenstamm aufbaut. Mei, man konn do nia z'fria ofanga, und do bleibt dann ja doch ganz sche a Diridari hänga. I hob bei meine Enkel eikafft und do hot se zum Glück de Inflation net bsonders ausgwirkt, da Preis is stabil bliem und den zoit ma ja a gern.

A anderer Bam is am letztn Aprui-Sunnda in Oixing aufgesteit worn. So a Maibamaufstein is doch oafach pfundig, a wenna heier a Aprui-Bam und koa Mai-Bam war. Des is dem Bam und a de Leid aber einglich wurscht. Und wia da Bam dann scho noch kurzer Zeit gstandn is, de Musi hot an Marsch gspuit und de oitn und de junga Burschen san ganz stoiz vor ihm Bam gstandn, do hob i mir denkt: i mechat nirgadwo anders lem ois wia in Bayern und do in da Brucker Gmoa! Dann hots a ziemlich schnei wos zum Essn und zum Dringa gebn, des war echt guat organisiert zsamm mim Wirt. Nur de wo beim Essn a bissl länger ogstandn san und Pommfritz woitn, de warn leicht grantig, weil de Kartoffeschnippsl hots auf da andern Seitn von da Oixinger Wirtschaft, bei da Kuacha-Ausgabe gebn und net beim warma

Essn. Aber zwoamoi Osteh schod ja a net, do komma immer mit de Leid a wengal dischkriern.

Unsere Brucker Fuaßballa ham trotz Maibam an sauban Endsput in eanana Klass higlegt. Des hot noch da Winterpause gar net so guat ausgsgaucht, aber dann ham's obackt. Unsere Torkanonen, da Schwarzbauer Tom und da Kammerloher Vale warn scho Goid wert. Und nochdem sie manches Spui erscht in de letzten Minuten für sich entschiedn ham, schlog i jetz vor, dass unser Fuaßballa künftig SV „Bayer“ Bruck hoassn. Weil de Leverkusener ham des mit de spätn Tore a so gmacht und ham dann de Routn endlich amoi den Moastatitel obgluggst. Wobei des in de Moastaschafts-Statistiken wahrscheinlich gar net so auffoit, weil do steht dann zwanzgmoi „Bayern“ und oamoi „Bayer“ und do moanan de Leid dann später amoi, des war bestimmt a Tippfehler, do hams in da Statistik oamoi des „n“ vagesn.

Wenn's ihr de Zeilen do lests, dann is des Oixinger Feierwehrfest in da Halle vom Moar Sepp a scho wieder rum, do konn i aber erst s'nächste Moi berichn. I wünsch eich an schena Summer, geht's naus in d'Natur und lossts es eich guat geh. Aber passt's auf eire Schuach auf, weil da Fuchs is scho wieder unterwegs und deckt se mit olle Latschn ei, de wo er leicht dawischn konn. In dem Sinn, ois Guade, eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl!



STINAUER
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de



Alxing-Brucker

Genossenschaftsbank eG



EIGENSTÄNDIG. PERSÖNLICH. REGIONAL.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag

08:00 - 12:30 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch

08:00 - 12:30 Uhr

Donnerstag

08:00 - 12:30 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag

08:00 - 12:30 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr

Dorfstraße 8, 85567 Bruck

Telefon 08092 33844-10

Fax 08092 33844-29

Email service@alxinger-bank.de

www.alxinger-bank.de